

egmont+



marinefliegergeschwader 2

Schutzgebühr -,50 DM

TARP · EGGBEK

2-89



SCHÖNERE AUSSICHTEN VERGRÖßERN IHR VERMÖGEN

☑ Allzweckhypothek zur Wertsteigerung Ihrer Immobilie



Kreissparkasse
Schleswig-Flensburg

Ihr Partner in allen Fragen rund ums Auto



BAUER REIFEN

Kraftfahrzeuge · Anhänger · Aufbauten
Bereifungen · Bremsen- · Tachographen-
dienst · Autolackierung

Flensburg, Schleswiger Str. 67, Tel. (0461) 1 74 01-05
Schleswig, Heinrich-Hertz-Str. 1, Tel. (04621) 5 20 17-18
Reifendienst-Fillialen in Kappeln, Leck, Heide



Titelfoto:
Gerd van Roye

SPORTLICH
LÄSSIG

6990

Der Schuh, der Mode macht

tamaris

Schuhhaus Carstensen
2384 EGGBEK
Westerreihe 18
Tel. 046 09 / 395

Fotos:
Horstbildstelle

IMPRESSUM



GESCHWADERZEITUNG
MARINEFLIEGERGESCHWADER 2
2399 Tarp

beiträge von mitgliedern der redaktion oder
freien mitarbeitern geben die ansicht der ver-
fasser und nicht notwendigerweise die offi-
zielle meinung des bmvg oder der geschwader-
führung wieder.

redaktion		
redaktionsleiter:		
kkpt g. nicolai	-ni-	App. 2 03
stellvertreter redaktionsleiter:		
angestellte u. gesk	-ug-	App. 2 39
textverarbeitung:		
u. gesk		
finanzen:		
obtm herbert müller		App. 7 34
freie mitarbeit:		
kptit mai		App. 6 16

postanschrift:
+ egmont +
postfach 33 · tel. 0 46 38 / 79 91 App. 2 39
2399 tarp

bankverbindungen:
kreissparkasse schleswig-flensburg
hauptzweigstelle tarp
(biz 216 501 10) konto 18 011 719
raiffeisenbank jübek-tarp eg
(biz 216 617 19) konto 109 800
postgirokonto hamburg
(biz 200 100 20) konto 112 52-207

erscheinungsweise: 2monatlich
aufgabe: 1500

druck
druckhaus schwensen
schulweg 7, 2330 eckernförde
telefon 0 43 51 / 50 15 / 17

der + egmont + kostet dm -.50; im abonnement per
post jährlich dm 15.-

redaktionsschluß 06. 06. 1989

INHALT

Familiär	4
Chronik MFG 2	6
Wir gratulieren	9
Wechsel	10
KptLt Robran was here!	12
In den Ruhestand	15
Abschied	19
Infrastruktur, das war sein dienstliches Leben	21
In die "Wüste" ...	22
"2. Edelschlössertreffen"	23
An der runway gesehen	26
Nachwuchswerbung im MFG 2	28
Zuschrift:	31
Die "Letzte Fahrt"	32
Gute Ideen lohnen sich	37
Kath. Militärseelsorge	41
Leserzuschrift	42
Rätselcke	45
Sozialdienst in der Bw	47
Gegendarstellung zum +egmont+ 1-89	52
Zum Schmunzeln ...	54
Familienbildungsstätte Tarp	57
Hallensportfest in kleiner Besetzung	60
Fußballturnier für einen guten Zweck	64

Werbung
finanziert diese Zeitschrift
Denke beim nächsten Einkauf
an diese Firmen!

RÄTSELEI

Unser Rätesbild in +egmont+ 1-89 stellte einen Ausschnitt aus einem

Schwamm

dar.

Die Gewinner zog KptLt Wilke, z.Zt. Ordonnanzoffizier im G-Stab.

Es haben gewonnen:

1. Preis: HB Manfred Meger, FF
2. Preis: OB Hubert Moers, F2
3. Preis: OMT Torsten Jessen, TN

Herzlichen Glückwunsch!

Neues Rätsel auf Seite 45!

Kleinanzeigen

Verkaufe alte Pfaff-Nähmaschine aus Omias Zeiten mit Fußantrieb. Sehr gut erhalten und voll funktionsfähig, schöner, verzierter Gußisenrahmen etc.

Als Dekorationsstück sehr gut geeignet (kein Sperrmüll)

Preis VHS um die 200,- DM.

App. 219 K/Kpt Beeck

Heizöltank, Kunststoff, mit Blech-Umhüllung, ca. 700 l Fassungsvermögen, zu verschenken.

(ca. H = 140, B = 65, L = 120 cm)

Nur an Selbstabholer!

Tel. 04638-7991 App. 219 K/Kpt Beeck

Klapp-Caravan "Alpenkreuzer Super" zu verkaufen.

Tel. dienstl. App. 903

priv. 04638-7845



Neu in Tarp

HUK-Coburg
Versicherungsgruppe



Mit uns fahren Sie gut -
in jeder Versicherung!

- Kraftfahrtversicherung
- Lebensversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Schutzbrief
- Private Unfallversicherung
- Hausratversicherung
- Haushaltglasversicherung
- Allg. Haftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Wassersportversicherung

Ihr Vertrauensmann am Ort

Elke Pfeifer
Am Schwimmbad 9
2399 Tarp
Tel. (04638) 420
berät Sie gern
und unverbindlich.

Leben, wo andere Urlaub machen!
Zentral zwischen Nord- und Ostsee
Baugrundstücke in Eggebek

- an der Norderstraße in einer verkehrsberuhigten Zone
- ca. 15 Autominuten von Flensburg - Schleswig oder Husum
- Größe ca. 700 - 1000 m²
- Preis 52,- DM/m² voll erschlossen, einschl.
- Abwasseranschluß,
- Gasanschluß, Kabelanschluß



Auskunft, Verkauf, Finanzierungsberatung
Amt Eggebek, Telefon 04609/471



Familiär

**+egmont+ wünscht allen Jungvermählten
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg**



Maat	Lutz, Heiko	und Ehefrau	Andrea geb. Rothfuß
OGefr	Ammerich, Andreas	und Ehefrau	Bettina, Agnes geb. Kahlerl
OGefr	Doerste, Ralf Josef	und Ehefrau	Marvel geb. Lequido
Gefr	Fischer, Georg	und Ehefrau	Brigitte geb. Weyand
KptLt	Propp, Christian	und Ehefrau	Gyde geb. Ahlström

+egmont+ gratuliert den Eltern



Btsm	Friedrich, Stefan	und Frau zum Sohn	Tobias
Btsm	Beinroth, Ralf	und Frau zum Sohn	Manuel
OMaat	Schneider, Thomas	und Frau zum Sohn	Jan Hendrik
Btsm	Wussow, Holger	und Frau zur Tochter	Andrea
Maat	Zeidler, Matthias	und Frau zur Tochter	Christin
HGefr	Schilling, Frank	und Frau zum Sohn	Christoph
OBtsm	Clasen, Jacob	und Frau zur Tochter	Katrin
Btsm	Ciba, Harry	und Frau zur Tochter	Anja
Btsm	Jung, Detlef	und Frau zur Tochter	Ann-Kathrin
KptLt	Jans, Günter	und Frau zur Tochter	Miriam
Btsm	Schmidt, Michael	und Frau zum Sohn	Sebastian
Btsm	Wenzek, Klaus-Dieter	und Frau zur Tochter	Anna Marie-Sophie
OBtsm	Runkel, Kai	und Frau zur Tochter	Anja

*Wir empfehlen aus eigener Schlachterei unsere
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren*

Schlachterei P. Carstensen

2399 TARP, Dorfstraße, Telefon (046 38) 451



UHLEN-APOTHEKE

2399 TARP

DORFSTRASSE 12 TELEFON 046 38/920



TALIA TARP

Dorfstr. 3 · Telefon 04638/1662

Ristorante

Täglich warme Küche
Geöffnet von 12 – 14 Uhr
und 17.30 – 23 Uhr



**...und im Hause „RISTORANTE ITALIA“:
„Italienisches Spezialitäten-Geschäft“**

Weine · Nudeln · Käse · Parmaschinken · Salami
Eis · Gemüse · Obst · etc.

Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr u. 15. – 18 Uhr
außer Mi.nachmittag, Sa. 9 – 13 Uhr

...sowie unser Gästehaus mit Fremdenzimmern
3 DZ mit Du./WC, 1 EZ mit Du./WC, Telefon 04638 1662

Chronik MFG 2

- 27.02.1989 15 Mitglieder des "Round Table" aus Flensburg erhalten eine Einweisung in Auftrag und Organisation des Geschwaders
- 01.03.1989 Volleyball-Divisionsmeisterschaft beim MFG 1 in Kropp; das MFG 2 belegt den 2. Platz
- 02.03.1989 20 Soldaten des 6. Minensuchgeschwaders besuchen das MFG 2
06. - 07.03.1989 Geschwaderübung Egmont I/89
- 08.03.1989 20 Soldaten der 2./FmBtl 620 informieren sich über Auftrag und Organisation des MFG 2
- Jahreshauptversammlung der UHG
- 13.03.1989 Tagung von 20 A+M Bearbeitern der MFGDiv unter Leitung von FKpt **Jacobsen** aus MFG 2
- 14.03.1989 32 Gymnasialschüler aus Berlin statten dem MFG 2 einen Informationsbesuch ab
- 20.03.1989 Leichtathletik-Geschwader-Hallenmeisterschaften
- 10 Soldaten der 2. ABC/Abwehrbataillons 610 aus Albersdorf besuchen das MFG 2
- 21.03.1989 Endrunde Rogge-Pokal in Kiel geleitet durch 4 Schiedsrichter MFG 2
- 22.03.1989 26 Jugendliche erhalten im Rahmen der Nachwuchswerbung eine Einweisung in die Aufgaben und Organisation eines Marinefliegergeschwaders
- 28.03.1989 Das Geschwader verlegt zum Schießabschnitt nach Deci
- 31.03.1989 FKpt **Otto** übernimmt die Dienstgeschäfte als Stellvertreter Kommodore von seinem Vorgänger FKpt **Forsmann**
- Das MFG 2 verlegt wegen Bauarbeiten auf dem Fliegerhorst Eggebek bis Ende Juli nach Jagel
03. - 08.04.1989 1.SichKp zum Schießen in Todendorf
10. - 28.04.1989 Übungsplatzaufenthalt der 1.SichKp auf dem Truppenübungsplatz in Schwarzenborn
- 10.04.1989 Das MFG 2 nimmt mit 4 TORNADOs am Tactical Fighter Meet in Husum teil
- Inspekteur Marine besucht das MFG 1 und führt Gespräche mit den fliegenden Besatzungen beider Geschwader

12.04.1989

25 Beamte des deutschen Bundestages besuchen das MFG 2 im Rahmen eines Informationsbesuches

16 Britische Offizieranwärter erhalten einen Einblick in Auftrag und Organisation des MFG 2

13.04.1989

Begrüßung der Neuzugänge des Stellenwechsels II/89 im Geschwader durch den Kommodore im Soldatenheim durch den Bürgermeister der Gemeinde Tarp, Herrn **Erichsen**, und durch das Kuratorium Soldatenheim

21.04.1989

Ball der Marinefliegerdivision in Kiel-Holtenua

BFD-Maßnahme

Vom 17. - 21. April fand im Lehrsaalgebäude eine berufsfördernde Maßnahme für SaZ und Wehrpflichtige statt. An neuen, durch den BFD beschafften Computern, wurde ein Lehrgang "Einführung in die Textverarbeitung" durchgeführt.

Insgesamt nahmen 16 lernbegierige junge Soldaten an dieser Maßnahme teil. Ob dadurch allerdings ein neuer Berufswunsch für die Zeit danach entsteht, ist nicht bei allen klar zu erkennen. Der Ausklang am Freitag vormittag mit der Überreichung der Zertifikate und einer "Verwaltung" der Computer mit Spielen ließ bei allen den Wunsch nach **mehr** aufkommen. -Gefr Wedding, TI-



**Flensburger
COMPUTER KOLLEG**
für angewandte Datenverarbeitung

**Der Spezialist für den Umgang mit dem
Personal-Computer.**

Förderung durch den BFD ist möglich.

Bitte fordern Sie unseren neuen Kurskatalog an!

Flensburger Computer Kolleg

Jungfernstieg 3 · 2390 Flensburg

Bauernstube Keelbek



Inhaber: Eva-Maria Fischer
Tel. 04638/208

Sie finden uns in Tarp
Ortsteil Keelbek

Bekannt für Festlichkeiten aller Art

Vernünftige Preise

Festsaal für 70 Personen

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag — Samstag

von 12.00 — 14.00 Uhr und von 17.00 — 23.00 Uhr

Sonntag

von 10.00 — 14.00 Uhr und von 17.00 — 23.00 Uhr

Montag ist Ruhetag

Warme Küche bis 23.00 Uhr

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Tischreservierung zu Pfingsten.



Geprüfter
Fachbetrieb



Ihre Gärtnerei — gut gekauft mit diesem Zeichen!

Muttertag

14. Mai

Ein Dankeschön
vorherigen



Blumen- und Floristik-Fachgeschäft

Gärtnerei Diercks

Stapelholmer Weg 40 · 2399 Tarp · Ruf 04638/421

Nach Feierabend stets für Sie parat
ist unser BLUMENAUTOMAT

Wir gratulieren zum 25jährigen Dienstjubiläum



HptBtsm Bigge, TI



OBtsm Braun, TN



Herr Hansen,
Stab H



Herr Bey, TI

In der letzten +egmont+-Ausgabe (1-89) hat der **Fehlerteufel** kräftig zugeschlagen.

Es wurden die Fotos von Herrn Bey und Herr Henningsen vertauscht. 25-jähriges Dienstjubiläum feierte **Herr Bey**, der dieses Mal korrekt auf dem nebenstehenden Foto zu sehen ist.

Der im +egmont+ 1-89 Abgebildete war Herr Henningsen, der zum 31.03.1989 in den Ruhestand trat.

Wir bitten Herrn Bey und Herrn Henningsen um Entschuldigung.



zum Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold

HptBtsm Norbert Minninger HKfz

zum Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber

KptLt	Gerhard Pichl	F2
LtzS	Ferdinand Brandt	HKfz (jetzt Mukdo)
OBtsm	Gerold Lange	FF (jetzt Bw-Fahrschule)

zum Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze

OMaat	Hans-Friedrich Schmidt	FF
OMaat	Hans-Jürgen Spahr	1.SichP

zur Ehrenmedaille

HGefr	Michael Rath	1.SichP
OGefr	Jürgen Dreyer	G-Stab



Wechsel

In den Führungsetagen des Geschwaders hat sich zum letzten Stellenwechsel eigentlich nichts getan - oder? Nicht heimlich, aber doch relativ still und leise, wechselte der Stellvertreter Kommodore.



Fregattenkapitän Heinrich **Forsmann** verließ nach 2 1/2-jähriger Tätigkeit als Stellvertreter nun endgültig "sein" Geschwader, das im Verlaufe seiner bisher 26-jährigen Dienstzeit nicht nur seine fliegerische Heimat war. Hier hat sich "F'man" vom fliegerischen Youngster 1967 in der 2. Staffel über den Einsetzer der "Ersten" und Nachfolger des damaligen Staffelführers KkPzt Liche gemauert. Nach Umwegen über den Kommandeur Studentenfachbereich Luft- und Raumfahrttechnik, den Lehrgangsteilnehmer am Royal Netherland Staff College - als gebürtiger "Amsterdamer", nicht

nur von der Sprache her ein Bonbon - und der Schulung auf F 104, kehrte FKpt Forsmann 1986 in die verantwortliche Position als Stellvertreter zurück. Diese Zeit war geprägt durch Wechsel des Waffensystems und Wechsel des Kommodore. Das "Gespann" KptzS Liche/FKpt Forsmann sorgte im wahren Sinne des Wortes für das Geschwader. Seine Hobbies wie Fliegen, Geländelauf, Fortbewegungsmittel auf Schienen und zu Pferde kamen etwas zu kurz.

"F'man" erflieg in der Zeit seiner Tätigkeit als Stellvertreter "nur" 420:15 Stunden und beendete seine fliegerische Laufbahn mit 3589 Stunden; Geländeläufe beendete

er regelmäßig in der Spitzengruppe seiner Altersklasse; die Eisenbahn und deren Fahrpläne waren ihm - so die glaubwürdige Aussage einiger Waffensystemoffiziere -

ein Hilfsmittel bei der Navigation. Aber seine größte Liebe gehörte den Pferden, und hoch



zu Roß wurde er verabschiedet. Zu seiner Überraschung wurden ihm vom S1, KkPzt Nicolai, 10 Minuten vor seiner "Abreise" eine Reithose und Reitstiefel überreicht. Als "reitender Marineoffizier" verabschiedete sich der Stellvertreter in Begleitung des S1 zu Pferde vom Kommodore, den Kommandeuren und seinem Geschwaderstab. Nach einer Ehrenrunde durch den U-Bereich verließ "F'man" endgültig - sattelgerecht - sein MFG 2.

Seine neue Tätigkeit - Mitarbeit an und Erstellen von Studien - ist im Amt für Studien und Übungen der Bw in Bergisch-Gladbach.

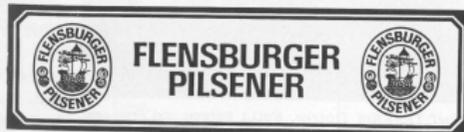
Viel Glück und Erfolg im neuen Aufgabenbereich.



Der Neue, Fregattenkapitän Ulrich **Otto**, ist für das MFG 2 ein relativ unbeschriebenes Blatt, hat er doch seine Karriere über Einsetzer, Admiralstabsoffizier-Ausbildung und Staffelführer im MFG 1 absolviert. Er gehört - wie der Kommodore - zu den Männern der ersten Stunde des TORNADOs. Bereits 1982 absolvierte er erfolgreich die Umschulung auf das Waffensystem TORNADO und übernahm als Staffelführer die 1./MFG 1. Auf Umwegen über den Dezernenten im Flottenkommando und Referenten im

BMVg FÜM III/1 übernahm er den Schreibtisch des Stellvertreters. Herzlich willkommen!

Wir wünschen FKpt Otto viel Glück und Erfolg, eine glückliche Hand und genügend Gelegenheit, seine 3300 Flugstunden noch weiter aufzustocken. Hoffentlich bleibt noch etwas Zeit für seine Hobbies Reisen, Marinegeschichte und Sport. -ni-



was here!

Kapitänleutnant Robran ist am 31. März nach 27 erfüllten Berufsjahren aus dem aktiven Dienst in unserer Marine, oder besser: für unsere Marineflieger, ausgeschieden und ist in den für ihn sicherlich nicht minder aktiven Ruhestand übergegangen. Die Entlassungs- und Dankesurkunde des Dienstherrn, Abschiedsworte des Kommodore beim Herrenessen, "Auf Wiederseh'n" im Kreis der Technischen Offiziere und deren Damen, Shopfest im Eloka-Abschnitt, Verabschiedung durch den Chef, KKpt Trotzke, bei einer Staffelmusterung, Umtrunk im Staffelmess, mit Offizieren der Staffel, Teileinheitsführern und früheren Weggefährten, Platzrundfahrt hoch zu Plattenwagen, das waren die "Übergangsstationen". Bis sich dann zum letzten Mal in Uniform, nach gut 9940 Diensttagen (der Soldat ist doch wohl nicht immer noch "immer im Dienst") der Schlagbaum mit "bekannt, passieren!" ausgehend geöffnet hat.

Der interessante militärische Werdegang von KptLt Robran, sein abwechslungsreicher Weg, immer mit einer Steigung versehen, und seine persönliche Art und Weise wurde mit vielen Gästen, in Reden und Gegenreden nachgezeichnet. Viel gegenseitige Anerkennung, Zuspruch und aufrichtige Sympathie kam dabei zum Ausdruck.



v.l.n.r.: Der Chef TE, KKpt Trotzke, KptLt Robran und Frau und der Kommandeur T, FKpt Hoyer

Wir haben KptLt Robran und Frau Robran den Abschied nicht leicht werden lassen - und uns auch nicht.

KptLt Robran hat auf verschiedenen Dienstposten Hervorragendes für die Marineflieger geleistet, oft ging es um echte Aufbauarbeit. Wir haben anhaltenden Nutzen

davon und werden noch oft an seine herzerfrischende Empfehlung an TORNADO-Crews und -Techniker denken: "Düppeln, düppeln, düppeln!" Nur so seien eine System- und Verfahrensstabilisierung beim BOZ-Einsatz zu erreichen. Recht hat er. Dem vielbeschäftigten Pensionär alles Gute, viel Freude mit den interessanten Hobbies Schiffmodellbau, Kakteenzucht, Computertechnik, Angeln und vielen anderen. Im MFG 2 wird der Schlagbaum auch in Zukunft gern für ihn und seine Ehefrau geöffnet werden. -FKpt Hoyer, Kdr T-

An alle Bediensteten des öffentlichen Dienstes:

Der sichere Weg zum FÜHRERSCHEIN:
schau'n Sie bei
SCHREIBER rein!

*Fahrschule
K. Schreiber*

BSW-Partnerfahrschule



25 Jahre BSW-Partner
- das spricht für sich -

**Nutzen Sie die finanziellen Preisvorteile,
die das BSW Ihnen bietet.**

Ruhige, gewissenhafte Einzelausbildung
durch unsere qualifizierten Fahrlehrer.

Ausbildung in den Klassen
1b - 1a - 1 - 3 - 4 + 5
sowie Schulung zum Busfahrer.

Informieren lohnt sich!

IHR VORTEIL:
nachträgliche BSW-Gewinnausschüttung.

Unterricht:
Di. 18.15 - 20.15 Uhr
Do. 18.25 - 20.25
Bürozeit:
Mo. - Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

2390 Flensburg
Schleswiger Str. 26
Tel. 04 61 / 2 68 74

Privat:
2391 Oeversee, Stapelholmer Weg 10a, Tel. 0 46 30 / 4 01

Wir
schenken
Ihnen
für



alle
Einkaufs-
vorteile

BSW

EINKAUF-SERVICE

DEUTSCHER BUNDESWEHR-VERBAND



DBwV

Die Interessenorganisation
für mündige Bürger in Uniform

Der DBwV umfaßt heute mehr als eine Viertelmillion Mitglieder:
Aktive und ehemalige Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Wehrpflichtige, alle Dienstgrade und Teilstreitkräfte.

WIR BIETEN:

- schlagkräftige Vertretung Ihrer Interessen im politischen Raum
- sachverständige Beratung des Gesetzgebers bei der Regelung des Dienstrechts der Soldaten.
- Informationen über alle die Soldaten interessierenden Fragen durch die Verbandszeitschrift, Wandzeitungen und Mitteilungen
- politische Bildung in Seminaren und Tagungen
- Vollrechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten für DBwV-Mitglieder
- kostenlose Rechtsauskünfte in dienstbezogenen Angelegenheiten durch Vertragsanwälte
- Informationen über nützliche und preiswerte Leistungen der Förderungsgesellschaft für die Mitglieder des DBwV
- kostenlose Unfallversicherung für wehrübende Reservisten
- Ratgeber (Sachbücher)

Mit einer Viertelmillion Mitgliedern sind wir stark.
Wir werden noch stärker, wenn auch Sie Mitglied im DBwV sind.

Auskünfte:
bei der
Kameradschaft Ihrer Einheit
KptLt E. Hanisch, App. 514

Ausschneiden und einwerfen in
Deutscher Bundeswehrverband, Südstraße 123
5300 Bonn 2, Tel. 0228 380 203 - 0, Telex 885 607
Cl Schneiden Sie mir Informationsmaterial
Cl Ich möchte Mitglied im DBwV werden

Name EG
PLZ, Wohnort
Straße
Dienstgrad

In den Ruhestand

Zwei verdiente Mitarbeiter aus der Instandsetzungsstaffel nahmen zum 1. März 1989 Abschied aus dem Berufsleben.



Herr Hans-Werner Goos, geboren am 2. Februar 1926 in Flensburg, hat nach Ende seiner Schulzeit zunächst das Handwerk eines Drehers erlernt, als er 1943 der Einberufung zur Wehrmacht folgte. Als Panzerfunke geriet er am Ende des 2. Weltkrieges in amerikanische Gefangenschaft. Bis zur Einstellung als Dreher bei der StOV in Tarp arbeitete Herr Goos bei den Flensburger Stadtwerken.

Ab 1963, nach erfolgreicher Umschulung zum Luftfahrzeugmechaniker, wurde er zunächst noch vom AG 52 am Waffensystem RF 84F und anschließend vom MFG 2 der Instandsetzungsstaffel am Waffensystem F 104 G durchgehend und bis zuletzt am Waffensystem PA 200 als Dockleiter eingesetzt. Nicht nur als langjähriges Mitglied im Personalrat des MFG 2, sondern auch als Fachkraft in der Lfz-Instandsetzung hat sich Herr Goss einen Namen gemacht, der ihm Anerkennung im Kreise seiner Arbeitskollegen und von seiten der Staffelführung einbrachte. Vor allem seinen Einsatz in Sachen Betriebsschutz wird man in der Instandsetzungsstaffel vermissen.

Herr Albert Henningsen, geboren am 17. Februar 1926 in Tönning, ist einer der wenigen, die den Beruf Metallflugzeugbauer schon als Lehrberuf erlernten. Während des 2. Weltkrieges in Deutschland und Frankreich an verschiedenen Orten im Einsatz, fand Herr Henningsen nach 1945 zunächst Arbeit und Brot bei der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft, um dann ab 1962 zunächst beim AG 52 in Eggebek wieder als Flugzeugmechaniker am fliegenden Gerät seine Kenntnisse unter Beweis zu stellen.



Seit September 1964 arbeitete Herr Henningsen dann beim MFG 2, das die Basis Eggebek inzwischen von der Luftwaffe übernommen hatte.

Nach der Ausbildung am Waffensystem RF 84F folgte die für das Waffensystem F 104 G und schon bald, ab Januar 1968 wurde er dann als Dockleiter übernommen. Zwischenzeitlich wurde sogar die Umschulung auf das dritte von ihm im Dienste der Bundeswehr bearbeitete Waffensystem fällig, die Umschulung auf PA 200 TOR-NADO.

Herr Henningsen blüht auf ein überaus arbeits- wie erfolgreiches Leben zurück, in dem er nicht nur ein guter Fachmann sondern ein ebenso guter Kamerad und Arbeitskollege war. Besondere Verdienste erworben hat sich Herr Henningsen mit dem Bemühen, den Mechaniker-Nachwuchs der Marinefliegerlehrgruppe mit erforderlichem Fingerspitzengefühl und vor allem persönlichem Engagement auf das Berufsleben vorzubereiten. Er ist bis zum letzten Tag eben "der Albert" geblieben und nicht nur seine Arbeitskollegen im Dock, auch alle die ihn kennen, werden ihn irgendwie vermissen.

Die Staffelführung der I-Staffel wünscht den beiden in den Ruhestand versetzten Luftfahrzeug-Mechaniker-Meistern einen fließenden Übergang ins Rentnerleben und einen langen geruhsamen Lebensabend im Kreise ihrer Familien.

-KptLt Weise, Ltr.Lfz.Inst.-



Ebenfalls zum 31. März 1989 wurde Herr Hauptfeuerwehrrmann Walter **Ziehm** in den Ruhestand verabschiedet.

Er war seit dem 17. Oktober 1960 in Eggebek (damals noch AG 52) bei der Fliegerhorstfeuerwehr beschäftigt. Sein fachliches Können als 1. Feuerlöschspezialist und Gruppenführer und sein bescheidenes, ruhiges und freundliches Auftreten haben ihm bei der Fliegerhorstfeuerwehr des MFG 2 in fast 30 Jahren Zugehörigkeit ein bleibendes Denkmal gesetzt.

Im Rahmen einer Musterung wünschten der stellvertretende Kommandeur der Fliegen-Gruppe, der Leiter der Truppenverwaltung und der Leiter der Fliegerhorstfeuerwehr Herrn Ziehm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute. -KKpt Rusch, FCF-

Auch die Nachschubstaffel verließ ein langjähriger und verdienter ziviler Mitarbeiter. Herr Thomas Friedrich **Schäffe** trat in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit etwas mehr als 18 Jahren war Herr Schäffe bis auf kurzfristige Ausnahmen in der Austauschkleidungskammer beschäftigt und verdiente sich als stets tüchtiger und zuverlässiger Mitarbeiter Lob und Anerkennung.

Die Angehörigen der Nachschubstaffel wünschen Herrn Schäffe für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem aber Gesundheit, damit er mit seiner Frau noch viele Jahre Freude an den Dingen hat, denen er sich nun in aller Ruhe widmen kann. -KptLt Werner, TCN-



top-marine GmbH Uniformen · Effekten · Maßschneiderei



top-marine
wo?

... ob erste oder zweite Geige —
top-marine hat sie beide!

Flensburg-Innenstadt, Speicherlinie 12
(Durchgang Große Straße 48)

wer? Wir — Betriebsleitung: M. Neuner,
ehem. Moorweide 18, 2398 Harrislee

was? Uniformen — Effekten — Maßarbeiten —
Betressungen — Änderungen

was noch? Hochwertige Freizeitkleidung der Marken
„Bison“ und „Jacky Peer“ im nautic-style

Die Anlaufstelle für jeden Soldaten in Uniformfragen:
top-marine GmbH · Speicherlinie 12 · 2390 Flensburg
Telefon 0461/21172

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags 9.00 bis 13.00 Uhr
langer Samstag: 9.00 bis 18.00 Uhr



KETTLER ALU-RAD



PARAMOUNT ST Herren / Damen

von Ihrem
Zweirad-Spezialisten

Ständig ca. 400 Räder am Lager

zwei - rad - Hansen

Verkauf
Kundendienst
Reparaturen
Teilelager

2384 EGGBEK
Hauptstraße 53
Telefon (0 46 09) 8 83

Meisterbetrieb

Auch Fahrrad-Verleih!



*Umzug ist
Vertrauenssache!*

Ruf: 0461/26511

**beheiztes Möbellager:
Glücksburger Straße 55-57
Internationaler Möbel-
Nah- und Fernverkehr**



Foto-Zentrum
Brückner
Foto-Fachgeschäft

Bilder-Dienst

Tarp, Bahnhofstr. 1, Telefon 04638 / 7832

Konika-Film, 36 Aufnahmen nur 5,50 DM

Ein Geschenk zu jeder Jahreszeit:

Ein Portrait

Paßbilder sofort zum Mitnehmen
Mittwochnachmittags geöffnet

Abschied



Am 31. März schlug ihm die Stunde, dem dienstältesten Oberstabsbootsmann des MFG 2. Oberstabsbootsmann Richard Serby wurde nach Erreichen der besonderen Altersgrenze "in den Ruhestand versetzt", wie es im amtlichen Deutsch heißt.

Nach 29 1/2 Dienstjahren hat OSB Serby alles erreicht, was ein Portepeunteroffizier erreichen kann. Seine Verwendungen lagen - bis auf zwei Ausnahmen - im Bereich des MFG 2. Hier wurde er als PUO 1965 - die erste F 104 des MFG 2 landete in diesem Jahr in Eggebek - Spieß in der BV-Staffel. Nach 5 Jahren

wechselte er in die 1. Staffel. In seiner 8-jährigen Staffelfzugehörigkeit sah er viele Offiziere kommen und gehen. Anschließend erklimmte er den Olymp des Geschwaders,



den Geschwaderstab, und war hier Sachbearbeiter für persönliche Mobilmachung und dann Ausbildungsbearbeitungsbootsmann des Geschwaders.

Vielen Geschwaderangehörigen ist OSB Serby als U-Corps-Ältester ein Begriff. 3 Jahre hat er in seinen Ansprachen immer wieder auf die Begriffe Verantwortung, Verpflichtung gegenüber der Gemeinschaft und gegenseitiges Vertrauen hingewiesen. Er selbst hat in diesem Sinne

vorbildlich gehandelt und den Zusammenhalt des U-Corps positiv beeinflusst.

Zum Abschied wurde OSB Serby mit einem Spalier des Geschwaderstabes geehrt, das er zusammen mit seinem Disziplinarvorgesetzten KKpt Nicolai durchschritt, dann wurde er mit dem Kommodorewagen in Begleitung einer Motorradeskorte, gestellt von



KptLt Tutlewski und HptBtsm Besse, nach Hause gefahren.

Wir wünschen OSB Serby, daß er seine Aktivitäten in Bahnen lenken kann, die ihm liegen. Es heißt zwar "Versetzung in den Ruhestand", jedoch ist hier sicher nur der Wechsel des Disziplinarvorgesetzten und nicht folgende Unaktivität gemeint. -ni-



**Ihr Fachgeschäft für
Weine u. Spirituosen,
Käse u. Feinkost.
Versand von
Weinpräsen
in Stadt und Land.**

die karte
INDIVIDUELL

... für den schönsten Anlaß im Leben

halten wir eine Riesenauswahl an Familiendrucksachen für Sie bereit.

Karten für jeden Anlaß

Verlobung · Vermählung · Danksagung · Geburt
Silberne Hochzeit · Goldene Hochzeit · Jubiläum u.v.m

Werfen Sie einen Blick in unsere Musterkollektion *die karte*
Es lohnt sich! *Schreib- und Spielwaren*

OTTO'S LADEN

Geschenkartikel · Bastelbedarf
Borferstraße 18 · 2399 Tarp · Tel.: 04630/1409

Übrigens: Wir geben unsere Musterkollektion
auch mit zur Ansicht außer Haus!

Zum Beispiel:
50 doppelte Vermählungskarten
(in Ellenbeinkarton)
+ 50 Briefhüllen (mit Seidentücher)
+ Ihr individueller Textendruck
(in Gold) nur **DM 84,90**

Infrastruktur, das war sein dienstliches Leben

Nach 32 1/2 Jahren in der Marine beendete Stabsbootsmann Manfred **Krämer** am 31. März 1989 seinen aktiven Dienst, den er am 1. November 1956 als Matrose bei der 2. Schiffstammabteilung begann und den er nun als Stabsbootsmann und Infrastrukturfachbearbeiter im MFG 2 abschloß.

Dazwischen lagen zahlreiche Verwendungen, vom Maschinisten im 3. Hafenschutzgeschwader bis zum Schichtführer und Leiter der Störbehebung in der Instandsetzungsstaffel. Seit dem 1.02.1979 leitete er die Geschiebe der Infrastruktur im Stab Marineflieger-



horstgruppe. Er tat dies mit Herz, Seele und Fachkompetenz. Der Name **Krämer** war das Gütezeichen für eine Infrastrukturbearbeitung, deren Qualität weit über den Geschwaderrahmen hinaus uneingeschränkt Anerkennung fand und deren Ergebnisse überall im Geschwader unübersehbar sind.

Wir danken dem Stabsbootsmann Krämer für sein infrastrukturelles Engagement zum Wohle des Marinefliegergeschwaders 2 und wünschen ihm für seinen dritten Lebensabschnitt Gesundheit, Glück und alles Gute.

-FKpt Albrecht, Kdr H-



Johannes Marten

RAUMAusSTATTER

Tarp

TELEFON (04630) 336

Gardinen
Bodenbeläge
Rollos, Jalousetten

Lederwaren
Geschenkartikel
Tisch- u. Bettwäsche

In die „Wüste ...“



Am 29. März wurde Kapitänleutnant Bernhard Schmidt aus den Reihen seiner Kameraden der Flugbetriebsstaffel verabschiedet.

KptLt Schmidt war im MFG 2 vom Februar '82 bis Oktober '84 und seit 01.04.87 als Flugsicherungskontrolloffizier tätig. Mit ihm verlierten ATC und die fliegenden Besatzungen unseres Geschwaders eine wohlbekannte, mit starkem

britischen Akzent versehene Stimme von Egmont TWR und Egmont GCA.

KptLt Schmidt übernahm am 1. April 1989 als Inspektionschef die 4. Inspektion Marineküstendienstschule - Grundausbildung in Glückstadt. Wir wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe alles Gute und viel Spaß in der "Wüste" NORDOE. -KKpt Rusch, FCF-

Die neueste Idee von Volkswagen:

Besondere Gebrauchte



Viele Gebrauchte können jetzt bei uns günstig finanziert werden. Für alle Gebrauchten über DM 14.999,- bietet die V.A.G. Kredit Bank einen effektiven Jahreszins von nur 4,44% an. Bei 30% Anzahlung bis zu 36 gleiche Monatsraten oder bei 40% Anzahlung bis zu 35 besonders niedrige monatliche Raten und eine Restrate. Ganz wie Sie möchten.

So kann z.B. die Finanzierung für DM 9.000,- Kredit aussehen: 36 Monatsraten über DM.2670 oder 35 Monatsraten je DM 172,60 und 36. Rate über DM 3800,-

Wenn das keine Frühlingsangebote sind!



Autohaus **becker** Eggebek
2384 Eggebek - Telefon 04609/237 + 744



„2. Edelschlossertreffen“



der Werkstattleiter der Instandsetzungsstaffeln
MFG 1, MFG 2, JaboG 41, AG 52, LTG 63 in Hohn.



Endlich war es wieder soweit, am 7. März 1989 fand das 2. Instandsetzungstreffen aller Werkstattleiter beim Lufttransportgeschwader 63 (LTG 63) in Hohn statt. Nach der Begrüßung durch den Kommandeur Technische Gruppe, LTG 63, der in seinem Grußwort auch für die Zukunft dieses Treffens befürwortete, wurden die Werkstattleiter in die Aufgaben der Instandsetzungsstaffel eines Lufttransportgeschwaders eingewiesen, z.B. Luftumschlagbestückung einer Transall, Einweisung in die Aufgaben der Teileinheiten beim LTG 63 usw.

Nach dem "dienstlichen Teil" wurde am Nachmittag ein Boßelwettkampf zwischen den einzelnen Einheiten in den Hüttener Bergen durchgeführt. Dieser Veranstaltungsteil wurde ein voller Erfolg.

Die Werkstattleiter der I-Staffel MFG 2 danken dem Kommandeur T, FKpt Hoyer, recht herzlich für die großartige Unterstützung dieses Treffens. Weiterhin gilt unser Dank dem LTG 63, StFw Schuhmacher und seinen Helfern für die gute Organisation. Die nächste Zusammenkunft der "Edelschlosser der Instandsetzungsstaffel" wird das Aufklärungsgeschwader 52 in Leck ausrichten. -HB Liebmann, TI-

Treff



Punkt

Soldatenheim Tarp

„Haus an der Treene“

Begegnungsstätte für jedermann



Heimleiter-Ehepaar Michael und Gabriele Brucherseifer
Walter-Saxen-Straße 5, 2399 Tarp, Tel. 0 46 38 - 4 95

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 18.00 bis 24.00 Uhr
Unsere Küche ist von 18.00 bis 23.00 Uhr geöffnet
Montag ist Ruhetag

Zu Ihrer Verfügung stehen:

- ein großer Saal mit Bühne
- Hobbyraum
- Kegelbahn
- Pool-Billard
- Tischtennis
- Kino
- Jeden Dienstag, 19.00 und 21.30 Uhr, aktuelle Filme
- Video-Großbildschirm

**NEU
KINO**

Die nächsten Filme im Soldatenheim

- Zwillinge
- Der Bär
- Nightmare 4 on elm street
- Rain Man
- Die Waffen der Frauen
- Angeklagt
- Geld

**NEU
KINO**

Die Heimleitung steht Ihnen zu einem informativen Gespräch gerne zur Verfügung.

Startschuß zur Wiedereröffnung des Tarper Soldatenheimes

Am 9. März 1989 wurde nach mehrmonatiger Renovierung das älteste der neun Soldatenheime in Schleswig-Holstein unter Anwesenheit zahlreicher Repräsentanten aus dem zivilen und militärischen Bereich feierlich wiedereröffnet. Nach einem Begrüßungstrunk richteten die Bürgermeister von Tarp und Eggebek Grußworte an die Festversammlung. Dekan Heinz-Martin Saal legte die Idee zugrunde, daß den Soldaten auch außerhalb ihrer Dienstzeit Fürsorge und Unterhaltungsmöglichkeiten angeboten werden. Mit einem Kostenaufwand von 800.000 DM, der erstmals aus Bundesmitteln zur Verfügung gestellt wurde, konnte das Soldatenheim renoviert werden. Unser Kommodore, Kapitän zur See Liche, bezeichnete diese Runderneuerung als gelungen.

Vom Kuratorium und dem Heimleiterehepaar Michael und Gabriele Brucherseifer wünschte sich der Bürgermeister, daß von ihnen Anregungen und Denkanstöße ausgehen mögen, welche die kulturelle Vielfalt im Dorf bereichern. Mit der Hoffnung, daß möglichst viele Bürger von diesem Angebot Gebrauch machen werden, wurde der offizielle Teil des Tages beendet. Das Programm ging zu einer Feierstunde mit Musik und Büfett über. -OGefr Fuchs, Stab F-

Zu den Fotos:

Der Kommodore, KptzS Liche, bei seiner Festansprache;
die Festgesellschaft;
Glückwünsche an das Ehepaar Brucherseifer von Bürgermeister Erichsen.



An der runway gesehen

In periodischen Abständen müssen die Anflug- und Landehilfen (Tacan und GCA) des Flugplatzes Eggebek vermessen werden. Dieses wird durch eine "aktive Vermessung" aus der Luft durchgeführt. Für das Gebiet der Bundesrepublik werden durch die Bundesanstalt für Flugsicherung (für zivile Flugplätze) und durch das Amt für Flugsicherung der Bundeswehr (für militärische Flugplätze) in Frankfurt eine Flotte von fünf Flugzeugen des Typs British Aerospace HS 748 unterhalten, um diese Vermessungsflüge durchzuführen. Die Maschinen sind zivil zugelassen und gehören zur Gemeinsamen Flugvermessungsstelle, die in Lechfeld stationiert ist.

Der Prototyp der 748 des damaligen britischen Flugzeugbauers Hawker/Siddeley erfolgte im Juni 1960 und die Serienproduktion begann im August 1961. In verschiedenen Versionen wurden bisher 380 Maschinen dieses Typs bestellt und der Serienbau nähert sich nunmehr dem Ende. Das erfolgreiche Kurz- und Mittelstreckenflugzeug wird von zwei Rolls-Royce Dart Propellerturbinen (ca. je 2000 PS) angetrieben und kann bis zu 62 Passagiere befördern. Allein 93 Maschinen, die bei Hindustan Aeronautics in Lizenz wurden, fliegen in der Luftwaffe von Indien. Jahrelang gehörten auch zwei HS 748 zur Queen's Flight der Royal Air Force, d.h. dies waren die Flugzeuge für die königliche Familie und die Königin von England.

Neben der 748 war auch die Militärversion "Andover" (mit Heckladerampe) schon häufig in Eggebek zu sehen.



BAe 748

-FKpt Forsmann, ehem. STV Kdore, MFG 2-



Auftrag Landesverteidigung

Das Recht, in Freiheit zu leben, ist verbunden mit der Pflicht, sich gegen Angriffe zu schützen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe tragen moderne Waffensysteme bei MAUSER, wie sie MAUSER zur Erfüllung des Auftrages Landesverteidigung entwickelt und fertigt.

Ein leistungsfähiges Bordkanonensystem ist gekennzeichnet durch hohe Munitionswirkung und günstige Einbauparameter wie niedriges Gewicht, geringes Einbauvolumen und kleine Reaktionskräfte. Die BK 27 mm x145 von MAUSER vereint diese Forderungen als Bestückung des MRCA/Tornados und der deutschen Version des Alpha-Jets. Dadurch eignet sich die BK 27 auch für leichteste Flugzeugstrukturen. Höchste Munitionswirkung bei geringer Rückstoßkraft durch schwimmende Lagerung und ein innovatives Dämpfungssystem. Im Flug wählbare Kadenz für Luft/Luft- oder Luft/Boden-Einsatz. Volle Kadenz ab dem ersten Schuß. Unterschiedliche Geschosarten mit identischer Flugbahn erlauben gemischte Gurtung. So leistet die MAUSER BK 27 ihren Beitrag zur Landesverteidigung.

BK 27



Führend in der Waffentechnik
Mauser-Werke Oberndorf GmbH,
D-7238 Oberndorf



Ein Unternehmen
der Diehl-Gruppe

Nachwuchswerbung im MFG 2

Neben zahlreichen Besuchergruppen werden jährlich auch ca. 10 Informationsbesuche im Rahmen der Nachwuchswerbung des Marineamtes in unserem Geschwader durchgeführt. Über die Erfahrungen eines solchen Besuches schrieb uns Martin Deuser, der an der Nachwuchswerbung vom 21. - 23. Febr. 1989 in unserem Geschwader teilnahm. Die Betreuungsunteroffiziere waren Oberbootsmann Thomsen und Obermaat Arend, beide aus der Instandsetzungsstaffel.

Am 21. Februar war es soweit. Nach kurzer Wartezeit war der Tag gekommen, an dem sich die Einladung vom MFG 2 verwirklichte. Wir, 22 Besucher aus allen Teilen der Bundesrepublik, von München bis Hamburg, trafen am frühen Abend in Tarp ein. Die einzelnen Gruppen wurden von einem Oberbootsmann am Bahnhof Tarp empfangen und mit einem Kleinbus in die Kaserne gebracht. Hier begrüßte uns ein Obermaat, der für jeden von uns ein dickes Info-Paket bereithielt.

Nachdem die Besucherzahl vollständig war, führten uns die beiden Unteroffiziere zum Abendessen in den Mannschaftssaal. Danach sahen wir einen Film von MBB über das Mehrzweckkampfflugzeug TORNADO. Die anschließende Diskussion leitete ein Waffensystemoffizier. Zu später Stunde löste sich die Diskussionsrunde auf, der Großteil der Teilnehmer verschwand in dem uns zugeteilten Kasernengebäude zur Betruhe. Eine kleinere Gruppe, mit mir waren es fünf, verblieb noch etwas länger, und es entwickelte sich ein vertiefendes Gespräch mit dem Obermaaten.

Am darauffolgenden Tag, dem 22. Februar, wurden wir - wie bei der Bundeswehr üblich - durch ein Pfeifensignal pünktlich um 6.00 Uhr geweckt. Der Oberbootsmann begleitete uns zum Frühstück, danach fuhren wir in einem Bundeswehrbus zur Flugbasis. Hier wurde uns ein TORNADO "zum Anfassen" vorgestellt und kurz einige Funktionssysteme sowie die Bewaffnung erklärt. Anschließend besichtigten wir die Wetterstation, den Radarraum und den Tower.

Der Höhepunkt des Besuches im MFG 2 war der Mitflug in einer DO 28. In kleinen Gruppen von je sieben Personen genossen wir den 20-minütigen Flug bei fast wolkenlosem Himmel. Da sich die einzelnen Flüge etwas verzögerten, hatte ich persönlich die Gelegenheit, mit der Besatzung der DO 28 über technische Einzelheiten am Flugzeug zu sprechen. Etwas später hatte ich dann noch ein wenig Zeit mit der Mannschaft des zur Zeit "wachhabenden" Löschzuges ein kurzes aber intensives Gespräch zu führen.



Nach dem Mittagessen informierte uns ein Oberleutnant zur See vom Marineamt in einem 3 1/2-stündigen Vortrag über Laufbahnmöglichkeiten bei der Marine, Ausbildung, Studienplätze und die Voraussetzungen für die Offizier- und Flugzeugführerlaufbahn.

Damit war der offizielle Teil beendet, und einige Teilnehmer reisten heim. Für diejenigen, die noch bis zum nächsten Tag blieben, gab es noch einen Film zu sehen. Nach dem Abendessen traf sich der Rest der Gruppe im Mannschaftsheim zum zwanglosen Beisammensein. Hier bot sich bei Spiel und Gespräch noch einmal Gelegenheit, Fragen an den Oberbootsmann zu stellen. Erst gegen Mitternacht trennte sich die Runde.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück wurden wir verabschiedet und zum Bahnhof gefahren.

Nachträglich möchte ich mich bei den beiden Unteroffizieren, dem Oberbootsmann und dem Obermaaten, die uns während der ganzen Zeit betreut haben, herzlich bedanken. Auch denen, die diesen Besuch beim MFG 2 ermöglicht haben, herzlichen Dank. Für mich war die Besichtigung eines Fliegenden Verbandes sehr informativ, und ich kann so einen Informationsbesuch nur weiterempfehlen.

Martin Deuser, 6930 Eberbach

NUR SELBERSCHLEPPEN IST BILLIGER



Da paßt viel rein, in den SEAT TERRA: 2,60 m³ Ladevolumen, 1,9 m² Ladefläche. Und daß er flink was wegschafft, dafür sorgt sein robuster 896-ccm-Motor mit 29 kW/40 PS - 120 km/h Spitze. Sozusagen ein flinker Lastesel eben!

SEAT TERRA Kombi.
DM 14.385,-

Laden Sie sich doch einmal zu einer Probefahrt ein.

SEAT

Ein Unternehmen der Volkswagen-Gruppe.

**FAHRZEUGDIENST
TARP GmbH**

Telefon 0 46 38 / 70 89 + 70 10
2399 Tarp · Industriestraße 10

SEATionelles Finanzierungsangebot*:

SEAT TERRA Kombi	14.385,- DM
Effektiver Jahreszins	3,9 %
Anzahlung	2.800,- DM
Monatsraten à	264,50 DM
Finanzierungsendpreis	12.696,- DM

*Ein Angebot der SEAT-Kredit-Bank.

FUTURA · DIE RICHTIGE SICHERHEIT

Wir sichern die Flugzulage

der Flugzeugführer
und Besatzungsmitglieder
von Hubschraubern, Flächen-
und Strahlflugzeugen
der Bundeswehr.

Empfohlen von der
Förderungsgesellschaft des
Deutschen Bundeswehrverbandes

FUTURA
Lebensversicherung AG

Biebricher Allee 39 · 6200 Wiesbaden · Telefon 0 61 21 · 88 02-0

Ihr Vertrauensmann am Ort
Andreas E. Gebhardt
Halligweg 7e
2262 Leck
Telefon 0 46 62/59 30

Ja, Ihr besonderes Angebot zur Sicherung der Flugzulage interessiert mich. Bitte senden Sie mir umgehend ausführliche Informationen und veranlassen Sie, daß einer Ihrer Berater Verbindung mit mir aufnimmt.

Name:
Vorname:
Geburtsdatum: Telefon:
Straße:
PLZ/Ort:

Zuschrift:

Hans-Ferdinand Schäfer
Pastor
Halstenbeker Weg 22
2000 Hamburg 54

Hamburg, 8. April 1989

An den
Herrn Kommodore
des MFG 2
Herrn Kapitän zur See Liche
Tarp

Sehr geehrter Herr Liche!

Nachdem ich 13 Jahre lang in Eggebek tätig war und seit 4 1/2 Jahren in Hamburg amtiere, fühle ich mich genötigt, die ungeheuerlichen Angriffe des Pastors Lübbert aus Wedel, die er in Flensburg erhoben hat, nachdrücklich zurückzuweisen. Die Kirche Luthers wäre gut beraten, die Soldaten gegen derart unqualifizierte Angriffe öffentlich in Schutz zu nehmen. Ich schäme mich für Pastor Lübbert. Ich halte den Friedenssicherungsauftrag der Bundeswehr keineswegs für ein "überflüssiges Übel", sondern für die demokratische Pflicht der Bürger in Uniform. Unser Volk ist der Bundeswehr für 40 Jahre Friedenssicherung zum Dank verpflichtet.

In einer Identitätskrise bedürfen die Soldaten der Solidarität der Bevölkerung und der ev. Kirche. Ich erlaube mir, Ihnen, Herr Kommodore, zu versichern, daß nur ein Teil der Pastoren so fanatisch denken wie Konrad Lübbert.

Meiner Ansicht nach haben wir als Pastoren dem Gebot der Nächstenliebe (auch der Soldat ist mein Nächster) zu gehorchen. Jesus hat die Soldaten nie diskriminiert!!! Bitte grüßen Sie das MFG 2.

Herzlichst
Ihr

H. F. Schäfer
Pastor



Ferienwohnung, komfortable Ausstattung, separater Eingang, mit Glasveranda und eigener Terrasse, in der Nähe von Eggebek, in ruhiger Lage im Grünen zu vermieten.

Nord- und Ostsee sowie Dänemark schnell zu erreichen.

Tel. 0 46 09 / 53 26 n. 17.00 Uhr
od. dienstl. i. MFG 2, App. 5 56

Die „letzte Fahrt“

Es ist soweit. Die Flugabwehrstaffel MFG 2 ist im Umbruch. Wo neue Waffensysteme eingesetzt werden (Tornado, Roland) ist selten Platz für Altbewährtes. Es ist also nicht verwunderlich, daß im Rahmen der Umstellung auch die Flugabwehrstaffel ihr Material modernisiert und erneuert. So kam nach 20 Jahren Lebensdauer, davon fast 17 Jahre "Dienstzeit" in der Flugabwehrstaffel, MFG 2 für die letzten beiden Lkw 7 t gl Magirus Jupiter am 13. Februar 1989 die "Letzte Fahrt".



Nach gründlicher Vorbereitung, die "Letzte" sollte sich richtig lohnen, wurden beide Lkw's mit jeweils einer Bord-Doppel-Lafette L 60, ehemals LM 5 Krokodil und Eidechse, die vor dem Gebäude 52 als Symbol der "Bumsköpfe" standen und eine Leihgabe des Marinarsensals

Wilhelmshaven waren, beladen. So ausgelastet begann am Morgen des 13. Februar die Fahrt zum Marinarsenal Kiel, wo die Fahrzeuge wohlbehalten ankamen und von ihrer wohl schwersten Last befreit wurden. Zurück nach Tarp ging es als Leerfahrzeug, wo beide ihre verdiente "Ruhe" (Aussonderung oder Verteidigungshilfe) erwartet.

-OB Jung, Schirrmeister, HF1a-

Staffelaustausch — Vorfreude auf ...

Einer der Programmpunkte des Geschwaders für 1989 ist ein Staffelaustausch nach Kreta, sicher eines der "Bonbons", das auf Besatzungen und Techniker wartet. Hier nun ein kleiner Vorgeschmack auf den Kreta-Besuch:

Felsen zum Anfassen: die Samaria-Schlucht

Die Samaria-Schlucht auf Kreta gehört wohl zu den schönsten Schluchten, die Kreta zu bieten hat, eine Wanderung durch sie zu den reizvollsten und überwältigenden Erlebnissen eines Kreta-Besuches. Für dieses Erlebnis sollte jedoch das Auto stehen gelassen werden, man müßte es ohnehin am Einstieg zur Schlucht zurücklassen und hätte dann mit dem Abholen seine liebe Not.

Nehmen Sie dagegen einen leichten Anorack und Badezeug mit, und denken Sie an gutes Schuhwerk, es macht sich bezahlt.

Den Bus, den Sie gegen 05.30 Uhr morgens in Chania, der ehemaligen Hauptstadt Kretas, besteigen, bringt Sie zunächst durch große Orangenhaine und später über eine stetig ansteigende Straße nach Fournies. Von dort führt die kurvenreiche, schmale Straße über einen 1150 m hohen Paß zur Hochebene von Omalos. Damit haben Sie die "Weißen Berge", das Levka-Gebirge, erreicht. Am südlichen Ende dieser Hochebene liegt Xilóskalo, der Einstieg zur Schlucht. Nun werden Sie merken, warum Sie die Windjacke mitgenommen haben, denn wenn Sie jetzt nach knapp 1 1/2 Stunden Fahrt den Bus verlassen, spüren Sie die frische Bergluft. Die ersten Sonnenstrahlen kriechen gerade über die Bergspitzen und beleuchten die Steilhänge, die dem Einstieg zur Schlucht gegenüber liegen. Die Schlucht selber liegt im Halbdunkel der Morgendämmerung vor Ihnen, ihr Verlauf ist eigentlich nur zu erahnen. Auf einer Länge von 3 km geht es zunächst im Zickzack ungefähr 800 m in die Tiefe, für den ungeübten Wanderer ein anstrengendes Unterfangen. Doch lassen Sie sich nicht schrecken, danach

S

T

A

L



Die Stapler
und Schlepper für
Streitkräfte

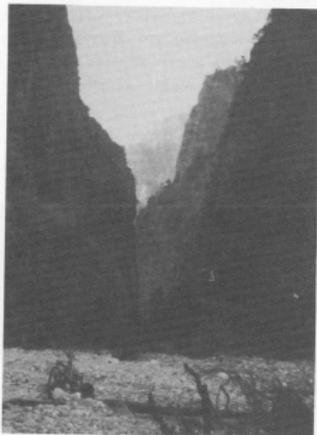
...weil man sich auf STILL verlassen kann.

STILL GmbH — Wehrtechnik — Berzeliusstr. 10
2000 Hamburg 74 Tel. 040 - 73 112 511

ist der Höhenunterschied nur noch gering. Der Weg führt weiter durch eine wechselnd breite Schlucht, von Oleander gesäumt, in Richtung Süden. Falls Sie nichts zu trinken mitgenommen haben, ärgern Sie sich nicht, sondern kosten Sie von dem Wasser, dessen Seite Sie ständig wechseln, es wird Sie entschädigen.

Nach ungefähr 2 km öffnet sich die Schlucht, und die Häusergruppe Samaria liegt vor Ihnen. Seine wenigen Bewohner wurden ausgesiedelt, als die Schlucht unter Naturschutz gestellt wurde. Kurz hinter Samaria liegt auf einem östlichen Steilhang die von

den Venezianern 1397 erbaute Kapelle Santa Maria, nach der die Schlucht benannt wurde. Von nun an treten die Wände der Schlucht weiter zusammen, die Bäume und Sträucher wurden durch Geröll verdrängt, der Weg wird zusehends durch die Gesteinsmassen schwieriger. Haben Sie einen weiteren Kilometer zurückgelegt, erreichen Sie die "Portes", ein 5 m breiter Spalt durch die senkrecht aufragenden Felswände, die eine Höhe bis 600 m erreichen. Wenn Sie Ihre Wanderung zu Beginn der Sommermonate machen, werden Sie



Die "Portes"

sich vielleicht jetzt ab und zu Ihres Schuhwerkes entledigen müssen, denn der Weg führt oftmals durch den Gebirgsbach, der zu diesem Zeitpunkt noch viel Wasser führen kann.

Mit weiterer Wegstrecke öffnet sich langsam die Schlucht, Bäume und Sträucher nehmen wieder überhand, besonders roter Oleander wird Ihren Weg säumen. Ein intensiver Geruch von Thymian liegt in der Luft und wird Ihren Weg bis zum Ende begleiten. Die Schlucht hat sich jetzt stark



Agia Roumeli

erwärmt, die Sonnenstrahlen erreichen auch den hintersten Winkel, die Temperaturen steigen kräftig an. In der Ferne glitzert schon das Mittelmeer, und nach ungefähr 13 km und 4 1/2 Stunden Fußmarsch erreichen Sie die ersten Häuser von Agia Roumeli. Wenden Sie sich nach rechts in die langgestreckte Bucht westlich von Agia Roumeli und stürzen Sie sich in das kühlende Mittelmeer, ein Genuß, der fast so reizvoll ist, wie die Wanderung durch die Schlucht selbst.

Verspüren Sie Hunger, so suchen Sie eines der wenigen Restaurants in Agia Roumeli auf und essen Sie Ziegenbraten, der Geruch des Thymians wird Sie spätestens jetzt wieder einholen.

Am späten Nachmittag bringt Sie dann ein Fährboot nach Chora Sfakion, wo der Bus in Richtung Chania auf Sie wartet. -KptLt Ziewitz, TCW-

Gerd Möller-Malermeister



Maler- und Glaserarbeiten

Fußbodenbeläge

Farbenfachgeschäft und Tapeten



2399 TARP
Stapelholmer Weg 13
Telefon (04638) 1091

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Peter Petersen

2391 Oeversee, Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66

- Individuelle Wintergärten
- Für jedes Haus passend
- Planung und Ausführung

seit  100 Jahren
gegr. 1873

Innenausbau, Treppen- und Trepfenbau,
Reparaturarbeiten, Plattenzuschnitte, Holz- und
Kunststoffelemente, Verglasung jeder Art,
Möbel nach Maß.



BAHNHOFSHOTEL TARP



Foto Brückner

Ihr Landgasthof im Ortskern, **Telefon (04638) 358**

**Gepflegte Speisen
und Getränke in gemütlicher Atmosphäre
zu günstigen Preisen!**

**Hotel, Gaststätte, Restaurant,
Café, Bundeskegelbahn**

Kommen Sie zu uns — lassen Sie sich verwöhnen ● Feierlichkeiten in jeder Größe richten wir gern für Sie aus ● Sprechen Sie mit uns — wir würden uns freuen

Pharisier

Nordfrieslands
berühmte,
hundertjährige
Spezialbiere

Hier nach dem
Originalrezept.



FRIEDA und DETLEF

Gute Ideen lohnen sich



Viele Geschwaderangehörige fahren täglich am integrierten Schutzbau Avionik vorbei. Die wenigsten wissen aber, was hinter diesen Mauern tatsächlich passiert. In insgesamt 6 Werkstätten werden dort die elektronischen Geräte und Computer des PA 200 TORNADO instandgesetzt. Eine dieser Werkstätten ist die Radargeräte-Werkstatt, geleitet von Hauptbootsmann Raddatz.

Dieser konnte sich nicht damit abfinden, daß eine Überprüfung des Radarhöhenmessers mit dem in der technischen Vorschrift vorgegebenen Aufbau bisher nicht möglich war.

Mit bereits vorhandenem Bodenprüfsystem und über den normalen Versorgungsweg einfach zu beschaffenden Steckern, Kabeln etc. realisierte HptBtm Raddatz einen Meßaufbau, mit dem nun das Radar-Altimeter (AHV-9) durchgetestet werden kann. HptBtm Raddatz reichte seine Idee als Verbesserungsvorschlag ein. Sein Einsatz wurde mit einer Urkunde des Verteidigungsministers und einem ordentlichen Geldbetrag honoriert.

Herzlichen Glückwunsch!

Vielleicht kann dieser Vorgang auch für andere Bereiche als Ansporn dienen.

-OLt25 Bleckmann, TE-

Der Anzahl nach eine der kleinsten Teileinheiten der Instandsetzungsstaffel - vom Erfindergeist ganz vorn dabei:

So könnte man die **Kraftstoff- und Luftbetankungs-Werkstatt** unter ihrem Leiter Oberbootsmann Karl-Heinz Koch umschreiben. Im stillen tüfteln und dann groß herauskommen, scheint das Motto zu sein. Dies jedenfalls bewiesen OBtM Koch und seine Mannen (OBtM Masannek, OMT Hüsemann (bereits entlassen), Herr Bey und Herr Glesmer) bei der Eingabe eines Verbesserungsvorschlages, der Abdichtungsprobleme an Kraftstoffzusatz tanks beseitigte. Da staunten selbst Techniker der Herstellerfirma nicht wenig, als ihnen im Rahmen eines Versuchs die Funktionsfähigkeit der Abdichtung vorgeführt wurde.

Nachdem diese Verbesserung durch den langen Weg des Vorschlagswesens der Bundeswehr gelaufen war, sprangen letztendlich DM 500,- heraus, die sich die 5 Erfinder redlich teilten.



Dem an dieser Stelle üblichen "Bravo - gut gemacht!" sei hinzugefügt, daß dies nicht der erste und - Insider wissen es schon - nicht der letzte Vorschlag aus dieser Werkstatt war. Ein Prototyp des neuen Einfalls liegt wohlbehütet in der Werkstatt.

-KL Dammert, TI-



vl.n.r.:

*OBtSm Koch, Herr
Glesmer, Herr Bey,
OBtSm Masannek
OMaat Hüsemann
fehlt auf dem Foto,
er ist bereits ent-
lassen.*

001547

NISSAN

MICRA TOPIC mit elektrischem Faltdach, 44 kW/60 PS, bedingt schadstoffarm und steuerbegünstigt. Der Platz an der Sonne mit LX-Ausstattung: 5 Gänge, Quartzuhr, Tageskilometerzähler, geteilte Rücksitzlehne, 2 Außenspiegel, 3 Jahre Lack-Garantie.

Nissan-Finanzierung durch AKB: 2,99% effektiver Jahreszins. 20% Anzahlung. Laufzeit 12, 24, 36, 47 Monate - für alle Modelle.

3 Jahre (max. 100.000 km) „Technik-Garantie“.

„ICH BIN EINE SONNENANBETERIN.“

MICRA

Unser Preis: 16.595,- DM

NISSAN Vertragshändler
U. Fiedler u. H. D. Schiffer
Kfz-Reparatur Werkstatt
Stapelholmer Weg 91, Tel. 0 46 38 / 75 25
2391 Oversee/Flörup

AAS

**Anlagen- und
Versicherungsservice**

Inh. Iris Härtig

Bausparen · Baufinanzierung · Bauen · Kapital- und Sachversicherungen

**Unabhängiger
Versicherungsmakler
Mitglied im GdV u. BVD**

(Gemeinschaft der Versicherten e.V.)

und

(Europaverband der selbständigen
Bundesverband Deutschland e.V.)



**Sicherheit nach Maß
für Sie und Ihre Familie**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Iris Härtig



Detlef Härtig

2399 Tarp · Dorfstraße 17 · Tel. 0 46 38 / 82 80

Unsere Antwort auf Ihr Vertrauen ist Sicherheit

Der kluge Umzug



Ihr Partner an der Westküste Schleswig-Holsteins
– Gesellschafterbetrieb –

Wilhelm Nicolaysen

INH. DEERT MÜLLER

Möbeltransporte seit 1900 im In- und Ausland
2250 Husum · Deichstr. 7, 8, 11-13 · Telefon (04841) 2439

gepolsterte Möbelwagen · geschultes Personal · Handwerkerservice
internationale Umzüge · Stromaggregate · beheizbare Ladefläche

Abrechnung nach Bundesumzugsgesetz – BUKG

Katholische Militärseelsorge – Patenschaftsaktion aus WB VI

Die Patenschaftsaktion der katholischen Militärseelsorge aus dem Wehrbereich VI (= Bayern) ist nun voll im Laufen. Im dreiwöchigen Rhythmus wird jeweils bis in den August ein katholischer Standortpfarrer aus dem Süden Deutschlands in Tarp Dienst tun.

Die Militärseelsorge ist Kirche unter Soldaten, Seelsorge am Arbeitsplatz. Jeder Soldat hat einen Anspruch auf freie Religionsausübung, nicht nur zu Hause, sondern auch in der Kaserne. Die Kirche lädt Sie ein, Sie dürfen die Kirche in Anspruch nehmen.

In allen persönlichen Schwierigkeiten, auch wenn diese dienstliche Gründe haben, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Am besten machen Sie telefonisch (App. 234) einen Termin aus, oder kommen auf die Dienststelle. Sie finden uns im Gebäude Block 2, Geschwaderstab, Zimmer-Nr. 28. Lebensfragen kann man nicht alleine lösen, und keiner muß sich schämen, wenn er Probleme hat (Alkohol und Drogen, etc. sind keine Problemlöser). Sie haben das Recht, zu jeder Zeit - auch während des Dienstes - mit ihrem Militärpfarrer Kontakt aufzunehmen, und wir wollen versuchen, soweit es uns möglich ist, Ihnen zu helfen.

Alle Soldaten mit ihren Familien, die im Standortbereich wohnen, laden wir herzlich ein zum Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen um 10.30 Uhr in die St. Martin Kirche vor der Hauptwache.

Eine herzliche Einladung ergeht auch an alle Soldaten und Zivilbeschäftigten zu unseren Standortgottesdiensten. Sie finden an den folgenden Freitagen jeweils um 8.00 Uhr in unserer Standortkirche St. Martin statt:

am 5. Mai - 2. Juni - 23. Juni - 14. Juli - 11. August.

Zusammen mit Ihnen möchten wir ein Stück christlichen Lebens gehen und freuen uns über Ihren Besuch zum Gespräch oder Gottesdienst.

Für die Patenschaftspfarrer

Ihr Militärpfarrer Riemhofer / München



Leserzuschrift

Herr Horst Dehnst aus Kiel schrieb an +egmont+:

"Da ich schon seit längerer Zeit Ihre Zeitschrift lese, möchte ich mich mal mit einem Foto und Bericht über Ihre alte Rettungsmaschine beteiligen. Es ist schon lange her als "so etwas" noch fliegen durfte, und viele Ihrer Leute kennen ihn nicht mehr: den Hubschrauber H-34."



Foto: Horst Dehnst

Fast 2 Jahrzehnte, von 1957 bis zum April 1975, diente der H-34 bei allen Teilstreitkräften der Bundeswehr. Den Heeresfliegern wurde der Löwenanteil der insgesamt 121 H-34 und 5H-34 J zugewiesen. Hier wurde er hauptsächlich als Transporthubschrauber eingesetzt, bis er schließlich im Jahre 1972 ausgemustert wurde. Auch die Luftwaffe setzte 19 H-34 für verschiedene Aufgaben bis 1974 ein. Die Marineflieger erhielten ab 1963 13 H-34 für den Einsatz beim Seenotgeschwader in Kiel-Holtenau, das aber ab Oktober 1963 in MFG 5 umbenannt wurde. Weiterhin wurden 5 SH-34 J und 2 H-34 G beim MFG 4 eingeführt, das im September 1963 ebenfalls in Kiel-Holtenau aufgestellt wurde. Das MFG 4 war in gewissem Sinne ein Versuchsverband und hatte die Aufgabe, die Erprobung der U-Jagd und der Minenräumung durchzuführen. Im Jahre 1968 wurde das MFG 4 wieder aufgelöst und die Hubschrau-

ber wurden dem MFG 5 zugewiesen. Gegen Ende der 60er Jahre erhielt das MFG 5 weitere 9 Maschinen der Heeresflieger, um seine Such- und Rettungsaufgaben besser durchführen zu können. Auch die heute noch existierenden Außenstellen des MFG 5 (Westerland und Borkum) wurden in den 60er und 70er Jahren mit dem H-34 betrieben. In den 12 Einsatzjahren bei der Marine hat sich dieser Hubschraubertyp sehr gut bewährt, und es konnten zahlreiche Menschen aus Seenot und anderen Notlagen gerettet werden. Leider gingen in diesem Zeitraum auch 4 Maschinen durch Absturz verloren.

Am 1. April 1975 wurde dann der letzte H-34 beim MFG 5 ausgesondert. Die meisten Maschinen wurden an zivile Betriebe im In- und Ausland verkauft. Allerdings sind 2 H-34 in den Farben der Marineflieger erhalten geblieben, wovon einer im deutschen Museum ausgestellt ist. Der zweite H-34 (siehe Foto) versah seinen Dienst bei verschiedenen Einheiten der Heeresflieger ehe er der Marine übergeben wurde und schließlich lange Jahre zur Techniker Ausbildung bei der Marinefliegerlehrgruppe in Westerland auf Sylt seine Laufbahn beendete. Danach wurde dieser H-34 mit der Seriennummer 58-1515 und dem taktischen Kennzeichen 80-59 vom MFG 5 übernommen. Hier wurde er von Geschwaderangehörigen liebevoll restauriert und steht seither an der Südwestecke des Fliegerhorstes Kiel-Holtenau.

Bericht: Karl-Heinz Müller

Seit 1956
**POSSEHL
AIRPORT
SERVICE**

Mehr Sicherheit durch
laufende Instandhaltung
der Flugbetriebsflächen

Beispiele aus unserem Arbeitsprogramm:

Bebearbeitung von wilden Rissen

Reinigung oder hochdruckwasser Fontänen

Kantenbearbeitung mit 600-Quadrat-Meter

A-9112 Griffen 161 Kärnten, Tel. 0 42 33-21 07
A-1232 Wien - A-5071 Salzburg-Wals
Possehl Annenmingsmühl, B.V., Zeilmakereiweg 9
NL-4906 CW Oosterhout, Tel. 0 16 20-565 44

Kantenbearbeitungen: Durchsichtige Nachfolge

D-6200 Wiesbaden, Rheinstr. 19, Postf. 47 29
Telefon 0 61 21-17 22-0, Telex 4 186 785
3100 Celle, Wernerstr. 37, Tel. 0 51 41-8 10 91
8059 Oberding, Tel. 0 81 22-70 38

POSSEHL
Spezialbau GmbH

Kawa
Vertraghändler

**Motorrad-Technik
und Zubehör**



0 46 09/10 11

SIGGI THOM

Vertraghändler Motorschmiede Langstedt

Umzug

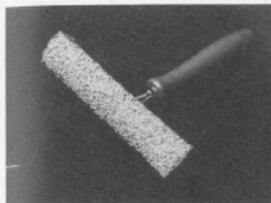
Haus/Haus-Transporte mit Tischlergestellung und Spezialverpackungen, Elektro- und Wasser-Anschluß durch Handwerker.

F. W. Neukirch GmbH & Co / Bremen
2300 Kiel-Molfsee
Wolfsberg 5, Tel. 0431/650852

Vertragspartner des BMVg für
Benelux/Frankreich/Sardinien

Spezialservice nach **England** (TTTE) und zurück
Sämtliche Niederlassungen unserer Firma siehe — Zeitschrift des Deutschen Bundeswehrverbandes e.V. — Die Bundeswehr —

Rätselecke



Das Rätselbild in +egmont+ 1-89 stellte einen Ausschnitt aus einem

Schwamm

dar. Ob nun Natur- oder Waschschwamm, es sollte der "Schwamm" geraten werden. Der Hinweis, daß das "Objekt" etwas mit Wasser zu tun hat, hat offenbar sehr vielen Einsendern beim Erkennen des Rätselbildes geholfen.

Für unser neues Rätselbild geben wir dieses Mal keine Ratehilfe.

Falls Ihnen zum nebenstehenden Bild etwas einfällt, schreiben Sie Ihre Lösung an

+egmont+
Geschwaderzeitung
Postfach 33
2399 Tarp

oder innerhalb des Geschwaders mit der Dienstpost.

Einsendeschluß: 12. Juni 1989



Gewinnen Sie einen der 3 Geldpreise:

1. Preis: 30,-- DM
2. Preis: 20,-- DM
3. Preis: 10,-- DM



Name _____ Vorname _____ Einheit _____
Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Lösung: _____

PS PREIS und
SORTIMENT

wir haben alles unter
ein Dach gebracht

FLensburg

PS
Kaufhaus

EGGEBEK

HUSUM

SCHLESWIG

der Einkauf und Weg
der Ihnen Freude macht.



Kaufhaus

PS

PETER SCHULTZ + EGGBEK
Hauptstr. 55 * Tel. 04609/315



**Sozialdienst
der Bundeswehr**

Helma Hansen
- Dipl. Sozialpädagogin -
Standortverwaltung Flensburg
Meiereistraße 4, 2390 Flensburg
Tel. (0461) 41051 App. 270/279
BwKz 7231

*Trennung läßt matte Leidenschaften verkümmern und
starke wachsen, wie der Wind die Kerze verlöscht und das
Feuer entzündet.*

La Rochefoucauld

Während seiner Aus- und Fortbildung muß ein Zeit-/Berufssoldat in der Regel an Lehrgängen teilnehmen, die ihn über Wochen oder sogar Monate von zu Hause trennen. Mag es einzelnen Soldaten vielleicht auch gefallen, dieses "Junggesellenleben" für einen begrenzten Zeitraum wieder zu erleben, so ist es doch, wenn Familie vorhanden ist, eine Belastung für jedes Familienmitglied. Treten Schwierigkeiten mit den Kindern auf, z.B. in der Schule, müssen diese von der Frau allein bewältigt werden. Behörden-gänge müssen erledigt, das Familieneinkommen teilweise oder gar ganz von ihr verwaltet werden. Manche Frauen fühlen sich überfordert, andere wiederum werden immer selbständiger. Zu Spannungen in der Ehe kann es dann kommen, wenn der Mann wieder für einen längeren Zeitraum zu Hause bleibt und meint, nun wieder weitestgehend alles allein regeln zu sollen. Welche selbständige Frau kann dann alle Kompetenz wieder abgeben? - Aber ich erlebe auch andere Situationen, nämlich die, daß für manche Männer Lehrgänge, Auslandsaufenthalte eine willkommene Gelegenheit sind, sich aus Schwierigkeiten der Familie (z.B. finanzieller Art) herauszuhalten. So trägt allein die Frau die Verantwortung und hat somit auch den schwarzen Peter, wenn es nicht läuft ... oder?

Familien entscheiden sich bei einer Versetzung des Mannes immer häufiger für ein Getrenntleben, also gegen einen Umzug an den neuen Dienstort. Dies hat unterschiedliche Gründe: Immer mehr Ehefrauen sind berufstätig, üben einen Beruf aus, der ihnen Freude macht. Liegt der neue Dienstort des Mannes in einer Region mit einer hohen Arbeitslosenquote, ist die Wahrscheinlichkeit, einen neuen Arbeitsplatz zu finden, gering. Übt eine Frau einen qualifizierten Beruf aus, so wird sie die Zufriedenheit, die ihr dieser vermittelt, kaum wieder missen mögen. Ein schwerwichtiges Argument ist außerdem, daß der Lebensstandard der Familie sich nach beiden Gehältern ausgerichtet hat und ein Umzug mit drohender Arbeitslosigkeit der Ehefrau eine finanzielle Beeinträchtigung bedeuten würde. Andere Familien entscheiden sich gegen einen Umzug, weil sie die Kinder in der Ausbildung am Ort haben und diese noch nicht allein lassen wollen. Manchmal spielt auch Grundbesitz eine Rolle, den man nicht vermieten oder verkaufen möchte. Außerdem wird es mit zunehmendem Alter immer schwieriger, sich immer wieder auf neue Menschen einzustellen, auf diese zuzugehen und immer wieder neue Kontakte oder gar Freundschaften zu schließen.

Durch das Getrenntleben müssen beide Ehepartner ihre täglichen Kümmernisse größtenteils allein verarbeiten. Das abendliche Telefonieren ist kein vollwertiger Ersatz für die Nähe des Partners. Das Wochende soll dann die ersetzte Entspannung, die Erfüllung der unterschiedlichen Erwartungen der Eheleute und der Kinder/Jugendlichen bringen. Nicht selten sind Enttäuschung die Folge, die wiederum schon das nächste Zusammensein überschatten. Partner können sich so auseinanderleben, daß nur die endgültige Trennung, die Scheidung bleibt. Auffallend ist, daß nicht nur immer mehr Frauen die Scheidung erreichen, sondern, daß auch immer mehr Frauen bereit sind, sich bei einer Scheidung von ihren Kindern zu trennen und das Sorgerecht dem Vater zu überlassen.

Optik Kabzke Contactlinsen



Ihre Sonnenbrille
mit Gläsern bis
 $\pm 6,0$ Dpt 89,- DM

Tarp

Dorfstr. 17a. ☎ 04638/1010



Blumen-Ivers

Fachgeschäft mit Fleurop-Service

Tarp, Ortsteil Keelbek, Telefon 04638/252

Esgebek, Hauptstraße 51, Telefon 04609/864

*Jetzt ist wieder Pflanzzeit!
Wir haben eine große Auswahl an
Gemüse- und Blumenpflanzen*

In Keelbek auch sonntags von 10 – 12 Uhr geöffnet.
Nach Ladenschluß bedient Sie der Blumenautomat in Keelbek

Presseinformation

Deutscher Grenzverein e. V.



Gemeinde- und
Kreishauptbücherei
Tarp, Kirchenweg – Telefon 04638/291

Barbara Thalheim kommt nach Tarp
am Montag, 22. Mai, um 20.00 Uhr in die Bücherei

Die bekannte Liedermacherin aus der DDR bringt Höhlen-, Drachen- und Trozdem-Lieder mit, dazu Szenarien aus dem Alltag und autobiographische Texte.

48

Eine Wochenendeheliche über Jahre kann zu Schwierigkeiten der Kinder führen. Genauso wie jedes Mädchen lernen muß, sich mit der weiblichen Rolle zu identifizieren, braucht der Junge das Vorbild des Vaters, um in die männliche Rolle hineinzuwachsen. Bei einer Wochenendbeziehung ist es recht schwierig für den Vater und die Kinder diese dafür notwendige intensive Beziehung zu erleben. Aber auch das Elternpaar als Paar zu erfahren ist ungeheuer wichtig für den Werdegang des Kindes/Jugendlichen. Lernet es/er doch auch durch das Vorbild der Eltern eine spätere Partnerschaft zu führen.

Eine längerandauernde Wochenendeheliche muß keineswegs zwangsläufig in eine Scheidung münden. Bei zwei Ehepartnern, die eine starke eigene Identität haben, sehr autonom sind, kann eine Trennung während der Woche als positiv erlebt werden. Jeder kann sich ungestört seinen Interessen, beruflichen oder privaten widmen, und genießt diese. Der sachliche Bezug tritt häufig in den Vordergrund, die Abhängigkeit von der Nähe und Zuwendung durch Menschen, den Partner sind häufig nicht so ausgeprägt.

Die Familien sind am ehesten zu einem Umzug an den neuen Dienstort des Mannes bereit, in der die Frau nicht berufstätig und die Versetzung mit einem weiteren beruflichen Aufstieg des Ehemannes verbunden ist. Für die Integration der Soldaten und ihrer Familien am neuen Standort spielen unterschiedliche Faktoren eine Rolle wie: Größe der Familie, Dienstgrad des Mannes, die finanzielle Situation der Familie und die Art des Wohnortes, an den die Familie zieht. In Städten mit positiver Einstellung zur Bundeswehr haben es die Soldatenfamilien leichter. Mangel an Eigeninitiative und eine gewisse Scheu vor fremden Menschen setzen häufig einer Integration Grenzen.

Kommunen, Standortverwaltungen oder auch größere Bundeswehrverbände geben Informationschriften an die hinzugezogenen Soldatenfamilien aus. Das MFG 2 überreicht diese Broschüre, in dem sich das Geschwader und die umliegenden Gemeinden darstellen, jedem "neuen" Soldaten. In Flensburg gibt es die Kontaktgruppe Soldatenfrauen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, interessierte Frauen von Soldaten aus allen militärischen Verbänden und aller Dienstgrade Hilfestellung zu geben. (Tel.: 0461-41051, App. 337)

Denn, häufiger als den Männern fällt es den Frauen schwer, sich am neuen Standort einzugewöhnen. Dem Mann wird das Einleben durch die Arbeit und die Kollegen erleichtert. Einer Frau mit kleinen Kindern, den ganzen Tag zu Hause in einer fremden Umgebung, fällt häufig die Decke auf den Kopf. Erfahre ich von den aufgetretenen Schwierigkeiten und ist die betreffende Familie mit dem Kontakt zu mir einverstanden, mache ich zunächst einmal einen Hausbesuch. Meistens werden dann mehrere daraus. Einer Frau, der es schwerfällt, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen, versuche ich zunächst einmal durch Gespräche Entlastung zu verschaffen. Auch weinen über das Zurückgelassene, über das Fremde, die augenblickliche Einsamkeit tut gut und entspannt. Dann werden wir gemeinsam schauen, wo die Interessen der Frau oder auch des Paares liegen, um allein oder gemeinsam an Aktivitäten teilzunehmen, die außer Haus liegen und Kontakt zu anderen Menschen vermitteln. (Z.B. Mutter/Kind Veranstaltungen, Tanzkurse, Pflege von Hobbys ...) Leider spielt auch dabei häufig das fehlende Geld eine Rolle. Sind kleine Kinder da, muß die Frage geklärt werden, wie sie während der Abwesenheit der Mutter betreut werden können oder welche Möglichkeiten der Mutter/Kind Aktivitäten es am Standort gibt. Manchmal erlebe ich, daß, trotz allen Bemühens psychische oder psychosomatische Beschwerden bei Familienangehörigen nach einer Versetzung auftreten wie Herzbeschwerden, depressive Verstimmungen, Angstzustände etc. Tritt keine Besserung ein und ist eine Integration am neuen Standort nicht zu erreichen, ist das Problem vielleicht nur noch durch eine "Rückversetzung" an den alten Standort (meistens wohnt dort die übrige Familie) zu lösen. Dieses Versetzungsgesuch des Soldaten versuche ich dann durch meine Stellungnahme an die personalbearbeitende Dienststelle (SDM) zu unterstützen.

49

Auch dann unterstütze ich ein Versetzungsgesuch eines Soldaten mit der oben erwähnten Stellungnahme, wenn Familien über Jahre getrennt gelebt haben, sich psychosomatische Auffälligkeiten bei den Familienmitgliedern zeigen und die Ehe stark gefährdet ist. Auch können Probleme in der Ursprungsfamilie (bei den Eltern) ein Grund für meine Unterstützung eines Versetzungswunsches eines Berufs-/Zeitsoldaten sein. Es kommt immer auf den Einzelfall an:

Nicht selten treten auch Wehrpflichtige mit Versetzungswünschen in Heimatnähe an mich heran. In manchen Gesprächen klärt sich dann schon, daß der Grund für den Wunsch nach Versetzung wohl kaum für eine Versetzung ausreichen wird. Natürlich bleibt es jedem unbenommen, einen Versetzungsantrag zu stellen, nur kann ich als Sozialarbeiterin nicht jeden unterstützen! Reicht der Grund m.E. nicht aus, überlegen wir gemeinsam, was getan werden kann, um die aufgetretenen Schwierigkeiten zu bewältigen. Liegen die Probleme z.B. im persönlichen Bereich wie Heimweh, Trennungängsten von der Familie, so gibt es die Möglichkeit, diese durch Gespräche bei mir oder durch eine kostenlose Gesprächstherapie aufzuarbeiten. Auch bei Problemen in der Kameradengruppe, bei Minderwertigkeitsgefühlen, bei Schwierigkeiten mit Mädchen ist diese Möglichkeit gegeben. Es kommt sicher auf die Stärke des persönlichen Leidens an. Eine ganz andere Entscheidung wird erfolgen müssen, wenn Trennungängste und die daraus resultierende depressive Haltung bereits mit Suizidgedanken einhergehen.

Liegen die Wünsche nach Versetzung in Heimatnähe in der Familie am Heimatwohnort begründet, bitte ich den dort tätigen Kollegen um einen Hausbesuch bei der Familie. Einmal kann der Kollege sehen, ob er etwas zur Behebung der Notsituation beitragen kann und zum anderen kann er, wenn es unbedingt erforderlich ist, daß der Soldat versetzt wird, dessen Gesuch unterstützen. Der Besuch der Familie am Heimatort durch meinen Kollegen wird nur geschehen, wenn der Soldat hier am Ort damit einverstanden ist!!

Wehrpflichtige, die immer wieder eigenmächtig abwesend sind, brauchen viel Zeit ihrer Vorgesetzten. Sie bringen Unruhe in die Einheit. Eine Zusammenarbeit mit ihnen zur Lösung ihrer Probleme ist häufig recht schwierig, weil sie eben immer wieder den Weg des geringsten Widerstandes suchen, d.h. weglaufen. Es ist ihre Form der "Problemlösung", obwohl dadurch natürlich keine gelöst werden, sondern neue Schwierigkeiten hinzukommen. Nicht selten fällt es ihnen schwer, sich an feste Regeln zu halten, an Pünktlichkeit, das frühe Aufstehen, an die Anerkennung der Vorgesetzten ... Es ist m.E. kaum möglich für die Bundeswehr, die Erziehungsdefizite bei diesem Personenkreis aufzuarbeiten. Jeder, der eigenmächtig abwesend war im Geschwader, erhält von mir einen Brief, in dem ich ihm anbiete, sich mit mir zu unterhalten, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten für seine Schwierigkeiten zu suchen. Einige melden sich oder kommen auch auf Anraten ihrer Vorgesetzten zu mir. Nicht selten bleiben sie dann nach kurzer Zeit auch bei mir wieder weg. Es fehlt an Durchhaltevermögen, daran, Frustrationen über einen längeren Zeitraum zu ertragen. Nur in einzelnen Fällen sehe ich Chancen zu einer Veränderung.

Lesen Sie weiter im nächsten +egmont+.

Ihre

Helma Hansen

- Dipl. Sozialpädagogin -

Sprechzeiten in Tarp: jeden Montag von 09.00 - 10.00 Uhr

(nach Vereinbarung)

Geb. 45, Raum 30, App. 694

Hier finden Sie alles unter einem Dach:

Horst Martens

☎ 04638/

7966

ESKA

AUTOZENTRUM

KFZ-WERKSTATT

— Meisterbetrieb —

Gunther Martens, Dipl.-Ing.

TÜV-Abnahme im Hause — Lackierarbeiten — Bremsenreparatur
Inspektion — Motorreparatur — Auspuff-Schnelldienst
Autogasanlagen — Karosseriearbeiten

AUTOTEILE

KFZ-Zubehör — Auspuffanlagen — Bremssteile — Stoßdämpfer
Reifen — Autolacke — KFZ-Elektrik — Werkzeuge — Car-HiFi

TANKSTELLE



Angelgeräte — Wetterbekleidung

Angelreisen — Berufsbekleidung

Gebrauchte Bundeswehr-Artikel

Herbert Schwänen

2380 Schleswig-Friedrichsberg, Gottorfstraße 15 und Michaelisstraße 20

Telefon: 0 46 21 - 3 38 68

Gegendarstellung zum +egmont+ 1-89 "Sträfling OvG"



Was wäre wenn:
Die STAN-Wache des MFG 2 das Wachlokal nur zum Frischluft-holen und Hunde spazierenführen verlassen würde?

Die STAN-Wache hat den Auftrag, den Fliegerhorst Eggebek gegen unberechtigten Zugang zu schützen, Straftaten gegen Material (hier Waffensystem Tornado) und Personal zu verhindern.

In diesem Falle hat der Wachmann sehr unsichtig gehandelt, indem er seinen Wachschichtführer über seine Beobachtungen informierte.

War wäre wenn:

Die Wache schärfer reagiert hätte? Die unbekannte Person (OvG) angerufen und diese aufgrund der Entfernung den Anruf nicht gehört und der Wachmann seinen Hund eingesetzt hätte?



Der Wachhund hätte die Person gestellt, schlimmstenfalls **sofort** zugebissen!
Die Folgen: Unterarmknochen zersplittert, Krankenhaus, Invalide, kein Fliegen mehr!



Was wäre wenn: Der OvG die Wache von seinem Frischluftbedürfnis in Kenntnis gesetzt hätte?



Die gesamte Aufregung, alle Gerüchte und Erfindungen über die Festnahme des OvG wären erst überhaupt nicht entstanden!

Treenetal

GETRÄNKE-HEIMDIENST



Lagerverkauf

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00, Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

DETLEF KNUTZEN · TARP · TEL. 04638/332

EXTRA TEST

Es ist doch so einfach. Sie gehen zu Ihrem nächsten SEAT-Händler. Türe auf. Türe zu. Motor an. Sicher der Beginn einer langen Beziehung. **DM 13.200,-** Unverbindliche Preisempfehlung ab Importlager plus Überführung. (IBIZA Special, 44 PS)



(Abi.: IBIZA GLX)

DER NEUE SEAT IBIZA

SEAT

Eine Marke der Volkswagen-Gruppe.

**JETZT
PROBEFAHREN**

Über die genauen Preise informieren Sie unsere SEAT-Vertragshändler.

FAHRZEUGDIENST TARP GmbH

Telefon 0 46 38 / 70 89 + 70 10
2399 Tarp · Industriestraße 10

Zum Schmuzzeln.....

Betr.: TORNADO - Flugsimulator

Jörg Fißke, ein Junge, hatte eine Anzeige der Firma CAE ELECTRONICS über Flugsimulatoren gelesen. Sie weckte sein Interesse und er beschloß, an die Firma zu schreiben. Diesen Schriftwechsel schickte er +egmont+ zur Veröffentlichung, denn er meint, es könnte die Soldaten interessieren.

Aber lesen Sie selbst:

8. Mai 1987

Sehr geehrte Herren!

Mit Interesse las ich neulich in einer Marine-Zeitschrift Ihre Werbung über den TORNADO-Flugsimulator:

Da ich seit geraumer Zeit ferngesteuerte Flugzeuge selber baue und auch fliege, verstehe ich schon etwas vom Fliegen. Der Reiz ist natürlich da, mal ein richtiges Flugzeug zu fliegen. Nun, so ein richtiges Flugzeug ist ja sehr teuer! Außerdem, so sagt mein Vater, wäre ich auch ein bißchen zu jung dazu. Ich bitte Sie daher um Übersendung eines Angebots für Ihren TORNADO-Flugsimulator!

Die Waffensimulatoren können Sie aber in meinem Angebot weglassen! Ich möchte ja nicht schießen sondern nur fliegen. Es wird dann ja wahrscheinlich auch etwas billiger. Nur, der G-Sitz und der G-Anzug sollte dabei sein. Ich weiß zwar nicht genau was das ist, aber ich habe mal gehört, daß Piloten ja auch so einen Anzug tragen. Einen Pilotenhelm brauche ich nicht. Ich habe einen alten Sturzhelm von meinem Vater. Der würde ja ausreichen, denn richtig fliegen kann Ihr Simulator ja nicht. Sollte er jedoch in Ihrem Angebot eingeschlossen sein, würde ich ihn nehmen. Ich möchte ja so wirklichkeitsnah wie möglich fliegen!

Bitte schreiben Sie auch, ob er betriebsbereit ist oder ich ihn erst zusammenbauen muß. Ich bitte um baldige Antwort, damit ich ihn evtl. noch auf meine Weihnachtsliste setzen kann. Meine Eltern wollen sie immer sehr früh haben. Sie sagen, Weihnachten wird immer alles so teuer!

Mit Hochachtung verbleibt:

Jörg Fißke

Hier die Antwort der Firma:

CAE ELECTRONICS GMBH

ENTWICKLUNG, HERSTELLUNG, INSTALLATION, KALIBRIERUNG UND BETRIEBLICHE
VON ELEKTRONISCHEN GERÄTEN UND SYSTEMEN



CAE Electronics GmbH - Postfach 12 20 - Sierdorf 11 - D-3190 Störtebeker

13. Mai 1987
rbg

Lieber Jörg,

Du planst ja weit voraus, wenn Du jetzt schon an Deine Weihnachts-Wunschliste denkst! Und darum wollen wir Dir Deine Fragen auch schnell beantworten:

Unsere Flugsimulatoren kosten ungefähr zwischen 10 und 80 Millionen DM, und mit dem Tornado hast Du Dir eines der teuersten Modell ausgesucht. Warum fängst Du nicht mit einem kleineren Flugzeug an? - Zum Aufstellen des Flugsimulators brauchst Du einen Raum, der mindestens 8 m hoch, 12 m lang und 10 m breit ist,

und einen Extraraum für die vielen Computer, die den Simulator steuern. Hat Euer Haus einen Starkstromanschluß? - Mit Bausätzen haben wir schlechte Erfahrungen gemacht, daher bauen unsere Techniker den Simulator betriebsbereit auf. Du mußt mit einer Lieferzeit von ungefähr anderthalb Jahren rechnen. Für den G-Anzug müssen wir auch unbedingt Deine Kleidergröße wissen. In welcher Farbe sollen wir Deinen Simulator lackieren?

Du siehst, es gibt noch eine Menge zu besprechen. Vielleicht möchtest Du ja gerne einmal einen Flugsimulator besichtigen? Dann solltest Du mit Herrn Ott telefonieren (02402/106-350); er kann Dir dann weiterhelfen. Heute schicken wir Dir schon einmal einen Prospekt über unsere Firma - und wünschen Dir ein schönes Weihnachtsfest!

Mit freundlichen Grüßen,
C A E Electronics GmbH
i.A.

U. Rouvenberg
- Ursula Rönneberg

50 Jahre

schielke HERREN-MODEN

das Haus für gepflegte Herrenbekleidung
und Marine-Uniformen

Beim Schneidermeister **schielke**

2380 Schleswig · Bismarckstraße 4 · Ruf 04621/24436



In Sterup **MAZDA** In Sterup

Seit über 16 Jahren Ihr Vertragshändler

für Flensburg Stadt und Land

AUTOHAUS HENNINGSEN

STERUP

2396 Sterup, Flensburger Str. 6, Tel. 04637/360

Der neue Mazda 626 überzeugt auch Sie, machen Sie eine Probefahrt.

Achten Sie auf guten Kundendienst! Ständig gepflegte Gebrauchtwagen aller Fabrikate!



Gasthaus »Langstedt«

mit neu erbautem Gästehaus

- gutbürgerliche Küche
- moderne Zimmer mit Dusche, WC/Terrasse, auf Wunsch TV
- Mittagstisch von 12.00-14.30 Uhr (warme Küche bis 23.00 Uhr)
- Sonntags durchgehend geöffnet mit Extra-Menüs

Horst und Käte Stelke, 2384 Langstedt, Tel. 04609/277



SB-STATION Super / Diesel



**Bleifrei
Super / Normal**

**Reifenstation
Batteriedienst**

**automatische
Waschanlage
mit Heißwachs**

H.-J. Jäger Stapelholmer Weg 1a
2384 Eggebek
Tel. (0 46 09) 6 61

Geöffnet: Mo-Sa: 7.00-20.00 Uhr
So: 9.00-20.00 Uhr

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE TARP

Schulstraße 7 · Telefon 04638/7885
Bürozeiten: Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr
Do 18.00 – 20.00 Uhr

Babysittervermittlung

Wir vermitteln Babysitter, die bei uns einen Kursus besucht haben.

Die Verbraucherzeitschrift "TEST", von der Stiftung Warentest herausgegeben, liegt im Büro der FBS zur Information und Ausleihe aus.

IN UNSERER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE treffen Sie

- Frauen und Männer
- Mütter und Väter
- Erwachsene und Kinder
- Alleinstehende und Paare
- alte und junge,
deutsche und ausländische Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen

Treffpunkt ausländischer Frauen

Wir Ausländerinnen treffen uns einmal im Monat (oder auch öfter) in gemütlicher Runde, um miteinander zu klönen und neue Leute kennenzulernen. Wir laden alle Ausländerinnen zu unserem internationalen Kreis ein.

Treffen: jeweils der letzte Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr.

Ich trage die Verantwortung allein

Alleinerziehende treffen sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 20.00 - 22.00 Uhr in der Familienbildungsstätte.

Arbeitslos - was mach ich bloß?

Dieses Angebot wendet sich an Arbeitslose und deren Partner. Beratung, Information, Rechte und Pflichten eines jeden Arbeitslosen. Termin nach Vereinbarung - keine Gebühr
Anmeldung in der Familienbildungsstätte erbeten.

BERATUNG

in Ehe-, Familien- und Lebensfragen - Einzel-, Paar- und Familiengespräche.

Wir bieten Ihnen bei persönlichen Problemen beratende und therapeutische Hilfen. Pro Beratung: 10,-,- DM

Helmut Schulz-Gade

Anmeldung in der Familienbildungsstätte erbeten.

IN UNSERER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE finden Sie

- Kurse zur Vorbereitung auf Geburt, Partner- und Elternschaft
- Eltern-Kind-Gruppen und Gesprächskreise über Erziehungsfragen
- Gruppen für Einelternfamilien
- offene Treffpunkte (z.B. Müttertreff, Treffpunkt Frau am Vormittag)
- Kurse zur Gesundheitsförderung und -vorsorge (z.B. Vollwerternährung, Körpererfahrung und Entspannung)
- Kurse zur Haushaltsführung (z.B. Kochen, Nähen)
- Kurse zur Freizeitgestaltung (z.B. Musizieren, Werken)
- Familienseminare

"Bald ist Schulanfang"

Familienseminare vom 9.6. - 11.6.89

in der Familienbildungsstätte Tarp.

Wir laden hierzu Eltern mit Kindern ein, die 1989 in die Schule kommen.

In Zusammenarbeit mit der Tarper Grundschule haben wir ein Programm entworfen, in dem gespielt, gesungen und diskutiert wird, die ABC-Schützen ihren "ersten Unterricht" erleben und die Eltern erfahren, wie sie am besten ihr Kind beim Schuleintritt und in der Schulzeit begleiten können.

Teilnahmegebühr für das Wochenende:

Pro Erwachsener 20,- DM

Pro Kind 5,- DM

Dieses Seminar wurde bezuschußt durch das Sozialministerium.

IN UNSERER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE können Sie

allein oder gemeinsam

- anderen Menschen begegnen

- Erfahrungen machen und Gedanken austauschen

- in der Gruppe Gemeinsamkeiten entdecken und erleben

- Ihre besonderen Fähigkeiten entwickeln

- Neues lernen und ausprobieren

- Antworten auf ihre Fragen finden

- sich beraten lassen, wenn Sie ein Problem haben



RUND UM'S KLEINKIND

Kaufen Verkaufen Tauschen
vom Kinderwagen bis zum Kett-Car usw.
Samstag, den 8. Juli von 14.00 - 16.00 Uhr

Auch mit dieser Aktion möchten wir einen Beitrag zum verbraucherfreundlichen Verhalten leisten. Verkaufsgegenstände können

Mi 5.7.89 von 10.00 - 12.00 Uhr und

Do 6.7.89 von 18.00 - 20.00 Uhr abgegeben werden.

10 % des Verkaufswertes behält die Familienbildungsstätte ein.

FLENSBURG - mit anderen Augen gesehen

Stadtführung über Stock und Stein, insbesondere Speicherlinie und alte Kaufmannshöfe laden zu einer Besichtigung ein.

Do 22.6.89

Abfahrt mit eigenem Pkw ab Familienbildungsstätte: 14.00 Uhr

Erwachsene: 6,- DM - Jugendliche: 3,- DM

Zahlung: bei Anmeldung; Anmeldeschluß: 19.6.89

SOMMERFEST

vot det

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

Sonntag, 4. Juni 1989 von 11.00 - 16.00 Uhr

*** Puppentheater *** Wettspiele *** Naturquiz ***

*** Button - selbstgemacht *** vielfältige Basteleien ***

* Eis * * Getränke * * Salatbar * * Erbsensuppe * * Kuchenbütelfett *



elektro - harald lorenzen

elektroanlagen
ausführung sämtlicher reparaturen
elektrofachgeschäft, geschenkartikel

eggebeker straße 9, 2399jerrishoe
telefon (04638) 301

Heizungs-Probleme?

Notdienst. Wartung. Reparatur.



Wir kommen
sofort:

Ihr Fachmann
für Heizungen

THOMSEN

Flensburg

Tel. 04 61 /

17002

Oeversee

Tel. 0 46 38 /

322

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

... der Shell Vertragshändler ganz in Ihrer Nähe.

Hallensportfest in kleiner Besetzung

Auch in diesem Jahr war wieder ein Wettbewerb in der Halle ausgeschrieben, der die Disziplinen 35 m Lauf, Kugelstoßen und Hochsprung umfaßte. Schon an den eingehenden Meldungen ließ sich absehen, daß, bedingt durch die besondere Situation des Geschwaders, in diesem Jahr die sonst üblichen Teilnehmerzahlen nicht am Start sein würden.

Das Leistungsniveau in der Spitze konnte sich trotzdem sehen lassen. So wurde im Hochsprung AK VI die alte Bestmarke um 4 cm übertroffen. StBtm Nanninga, 1.SichKp, gelang der Sprung über 1,39 m.

KptLt Beckmann, Stab F, als "älterer" Neuling im Geschwader, schraubte die Bestmarke im Kugelstoßen AK VI auf 10,50 m. Er ist damit eine hochwillkommene Verstärkung der Geschwadernmannschaft im Hinblick auf die Divisionsmeisterschaften am 5. September.

Auch in der AK IV im Kugelstoßen bewegte sich die Bestmarke nach oben. 11,42 m wurden für den besten Versuch von OLTzS Selck gemessen. Aber auch der Zweitplatzierte, OLTzS Leisner, blieb mit seiner Weite von 10,67 m noch über seiner Bestweite vom Vorjahr.

Beim 35 m Lauf war Herr Hansen, FF, Tagesschnellster und egalisierte mit seiner Zeit von 4,6 sec in der AK II die bestehende Bestzeit.

Sieger und Platzierte wurden vom scheidenden Sportkoordinator des Geschwaders, FKpt Forsmann, geehrt.

Die Ergebnisse:

35 m Kurz sprint

AK I

1. Gefr Rothacker	HF1a	4,8 sec
2. Gefr Brodersen	TE	5,0 "
3. OMT Klein	HF1a	5,1 "

AK II

1. Herr Hansen	FF	4,6 sec
2. Btm Honefeld	TE	4,7 "
3. Btm Ramm	TI	4,8 "

AK III

1. OB Bensing	TI	4,9 sec
2. OB Thomsen	TW	5,0 "
3. OB Brick	Stab T	5,1 "

AK IV

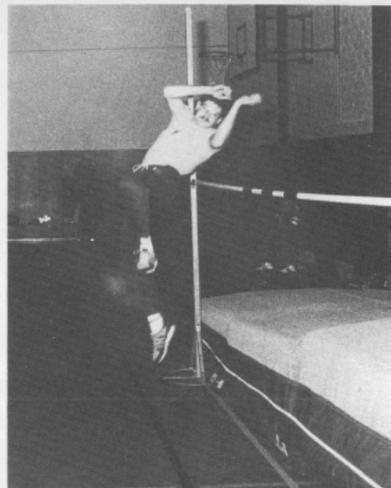
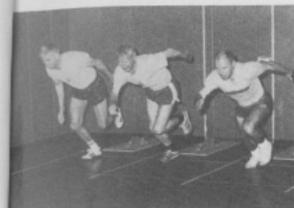
1. HB Richert	TE	5,2 sec
2. HB Kabon	Stab T	5,4 "
3. KKpt Jopp	Stab T	5,5 "

AK V

1. HB Schemel	TW	5,1 sec
2. HB Schafft	HKfz	5,4 "
3. KL Mai	Stab H	5,5 "

AK VI

1. KL Beckmann	Stab F	5,2 sec
2. FKpt Albrecht	Stab H	5,3 "
3. SB Lorbeer	TI	6,0 "



Coca-Cola is it!

Kugelstoßen

AK I					AK II				
1. Omt	Morbitzler	Stab T	9,67 m		1. Btsm	Bischof	TW	10,25 m	
2. Mt	Bauer	TW	9,38 "		2. Btsm	Andersen	TW	10,25 "	
3. Mt	Weiß	FF	9,21 "		3. Omt	Krohn	HF1a	9,78 "	

AK III					AK IV				
1. OB	Bänsch	TW	11,91 m		1. OLzS	Selck	FF	11,42 m	
2. OB	Hue	TW	10,13 "		2. OLzS	Leisner	FF	10,67 "	
3. OB	Thomsen	TW	9,50 "		3. HB	Richert	TE	8,97 "	

AK V					AK VI				
1. HB	Schemel	TW	9,50 m		1. KL	Beckmann	Stab F	10,50 m	
2. HB	Schafft	HKfz	8,74 "		2. FKpt	Albrecht	Stab H	9,93 "	
3. KL	Mai	Stab H	7,26 "		3. SB	Nanninga	1.SichKp	9,33 "	

Hochsprung

AK I					AK II				
1. Omt	Zernecke	TE	1,68 m		1. Omt	Janzen	TW	1,65 m	
2. Gefr	Brodersen	TE	1,68 "		2. Btsm	Poweleit	TW	1,65 "	
3. Mt	Großmann	TW	1,65 "		3. Btsm	Stieper	TW	1,65 "	

AK III					AK IV				
1. OB	Bensing	TI	1,60 m		1. HB	Kabon	Stab T	1,35 m	
2. OB	Thomsen	TW	1,43 "						
3. OB	Brick	Stab T	1,43 "						

AK V					AK VI				
1. HB	Schafft	HKfz	1,42 m		1. SB	Nanninga	1.SichKp	1,39 m	
2. HB	Schemel	TW	1,39 "		2. SB	Lorbeer	TI	1,20 "	
3. KL	Mai	Stab H	1,15 "		3. Herr	Wachholz	TI	1,00 "	

Die Geschwadermeisterschaften - Leichtathletik - am 12. Juni 1989 sind das nächste und zahlenmäßig größte Leichtathletikereignis. Qualifizierte Sportler des Geschwaders werden am 24. August an den Marinemeisterschaften in Nordholz teilnehmer.

Das herausragende Ereignis auf sportlicher Ebene wird aber sicher die Divisionsmeisterschaft werden. Das MFG 2 ist am 5. September Gastgeber und Ausrichter des Divisionswettbewerbs. Bei dieser Gelegenheit wird der renovierte Sportplatz in der Kaserne in Tarp offiziell eingeweiht.

Alle Sportler des Geschwaders sind aufgerufen, für ein gutes, erfolgreiches Gelingen dieser Sportereignisse ihren Beitrag zu leisten. -OLzS Selck, FSpLL-



W.I.R.Liebelt GmbH & Co. KG
Lilienthalstraße 45 · Postfach 30 15 · 2390 Flensburg · Telefon 0461/53035

Fußballturnier für einen „guten Zweck“

Mit dem Untertitel "Sammeln für das Soldatenhilfswerk" spielte die Fliegende Gruppe zum zweiten Mal den Wanderpokal aus. Es wurden insgesamt DM 240,- für einen guten Zweck gesammelt. Dieser Betrag setzte sich aus der Startgebühr der Spieler und Spenden der Zuschauer zusammen.

Und nun zum sportlichen Geschehen:

Am 8. Februar spielten 8 Mannschaften in 2 Gruppen um den Sieg. Nach packender Vorrunde qualifizierten sich 4 Mannschaften für die Endrunde. Im ersten Halbfinalspiel schlug die 1. Mannschaft F1 die 2. Mannschaft Stab F klar mit 3:0. Im zweiten Halbfinale gewann die 1. Mannschaft Stab F mit 1:0 über die 1. Mannschaft FF. Im kleinen Finale, dem Spiel um Platz 3, unterlag die 2. Mannschaft Stab F trotz einer 1:0 Führung noch knapp der 1. Mannschaft FF mit 1:2. Im Finale standen sich dann der Pokalverteidiger F1 und die 1. Mannschaft Stab F gegenüber. Beide Mannschaften trennten sich schon in der Vorrunde leistungsgerecht 1:1. Unter dem



Der Pokalsieger Stab F

Jubel ihrer Fans konnte jedoch keine Mannschaft eine Führung herausschießen. Es ging in die Verlängerung. Hier erzielte der Stab F schnell eine 1:0 Führung und siegte letztendlich verdient mit 3:0 über den Pokalverteidiger.

Als Fazit kann man sagen, eine durchweg gelungene Veranstaltung, die zur Nachahmung Anstoß geben sollte.

-Bism Schwarz, Stab F-



FLENSBURGER PILSENER

